Jahresbericht

2009

FEUERWEHR
RIEDLINGEN

... unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Inhaltsübersicht:

In stiller Trauer… 2

1. Vorwort 3

2. Stadt Riedlingen
2.1 Bevölkerung 5
2.2 Entwicklung der Gesamtbevölkerung 5
2.3 Größe der Gemarkung 5
2.4 Haushaltsübersicht „Feuerschutz Riedlingen mit Ortschaften“ 6

3. Feuerwehren
3.1 Gesamtfeuerwehr 6
3.1.1 Abteilung Riedlingen (Stützpunktfeuerwehr) 7
3.1.2 Abteilung Daugendorf 7
3.1.3 Abteilung Grüningen 7
3.1.4 Abteilung Neufra 8
3.1.5 Abteilung Pflummern 8
3.1.6 Abteilung Zell-Bechingen 8
3.1.7 Abteilung Zwiefaltendorf 9
3.2 Aktueller Mannschaftsstand 9
3.3 Entwicklung Mannschaftsstand Aktive Wehr 2009 9
3.4 Altersverteilung Aktive Wehr 10

4. Einsätze
4.1 Übersicht 2009 10
4.2 Gerettete, Verletzte und Getötete Personen 11
4.3 Einsatzverteilung nach Wochentagen 11
4.4 Einsatzverteilung nach Uhrzeit 11
4.5 Übersicht Einsätze 1989 bis 2009 12
4.6 Auszug aus den Einsatzberichten 12

5. Ausbildung und Lehrgänge
5.1 Absolvierte Lehrgänge 2009 23
5.2 Ausbildungsstand 25
5.3 Proben 2009 25
5.4 Kreisausbildung 25
5.5 Übungen 2009 26

6. Beförderungen und Ehrungen im Jahr 2009 30

7. Besondere Veranstaltungen und Ereignisse 31

8. Feuerwehreinrichtungen und -fahrzeuge
8.1 Feuerwehrgerätehäuser 41
8.2 Feuerwehrfahrzeuge 43
8.3 Veränderungen im Fahrzeugbestand 44

9. Öffentlichkeitsarbeit
9.1 Brandschutzerziehung / Führungen 44
9.2 Die Riedlinger Feuerwehren im Internet 45

10. Impressum 45

In stiller Trauer…

**„Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.“**

Albert Schweitzer

Im Jahr 2009 mussten wir von verdienten und
geschätzten Kameraden und Freunden für immer Abschied nehmen:

Georg Breimaier
✶ 21.06.1931 ✞ 20.03.2009
Löschmeister
Abteilung Riedlingen

Walter Maurer
✶ 09.11.1938 ✞ 03.04.2009
Löschmeister
Abteilung Riedlingen

Gustav Hubeny
✶ 24.07.1932 ✞ 04.06.2009
Löschmeister
Abteilung Riedlingen

Patrick Ebe
✶ 03.05.1992 ✞ 26.07.2009
Jugendfeuerwehrmann
Abteilung Grüningen

Bernd Munding
✶ 09.01.1991 ✞ 31.07.2009
Feuerwehrmann
Abteilung Zwiefaltendorf

**Wir werden allen unseren verstorbenen Kameraden
stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

1. Vorwort

Bereits nun zum fünften Mal informieren die Riedlinger Feuerwehren mit einem Jahresbericht über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

2009 war vor allem im ersten Halbjahr durch viele wetterbedingte Einsätze geprägt. Für reichlich Arbeit sorgten im Februar Sturm „Quinten“ und die anschließende Schneeschmelze, im Mai waren es ein schweres Gewitter und Tief „Felix“. Die 203 aktiven Feuerwehrleute mussten im gesamten Jahr 179 Mal ausrücken und waren dabei insgesamt 3.411 Stunden im Einsatz. Das sind rund 1.000 Stunden mehr wie noch im Jahr 2008. Dabei wurden bei der Stützpunktwehr aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung alle Unwettereinsätze jeweils nur als ein Einsatz pro Tag in der Statistik erfasst. Wenn man alle Einsätze einzeln erfasst hätte, wären die Einsatzzahlen für 2009 über 200 und somit das einsatzreichste Jahr seit dem rund 150jährigen Bestehen der Riedlinger Feuerwehren gewesen.

Zu den 3.411 Einsatzstunden kamen noch 1.909 Lehrgangsstunden und 5.298 Stunden für Proben dazu. Insgesamt waren dies 10.618 Stunden! Für diese großartige Leistung sei allen Feuerwehrangehörigen recht herzlich gedankt.

Das Jahr 2009 sollte eigentlich ein nicht so arbeitsreiches Jahr werden, aber es kommt meistens anders wie man es denkt. Gleich am Anfang des Jahres stand die Fertigstellung des neuen Gerätwagen-Transport für die Stützpunktwehr auf dem Plan. Nach einigen Vorort-Besichtigungen konnte Ende Januar das Fahrzeug von einigen Kameraden der Feuerwehr Riedlingen bei der Firma Hensel in Waldbrunn bei Würzbug abgeholt werden. Die Riedlinger Wehrmänner machten sich auch in diesem Zeitraum mit der neuen Drehleiter vertraut, so dass sie Ende Februar in den Einsatzdienst übernommen werden konnte. Am Stadtfest konnten beide Fahrzeuge bei einer ökumenischen Weihe gesegnet werden. An dieser Stelle möchte ich mich beim Förderverein der Narrenzunft Gole bedanken, dass sie uns die Weihe an diesem Tag gestattet haben.

Für das Motorboot der Stützpunktwehr wurde ein neuer Motor mit Jet-Antrieb beschafft. Eine Neubeschaffung stellte sich als am wirtschaftlichsten heraus, da der bisherige Motor einen Getriebe- und Propellerschaden hatte. Der neue Motor soll zudem wenig anfälliger sein und somit im Unterhalt kostengünstiger. Dankenswerterweise beteiligte sich der Kreisfeuerlöschverband an den Kosten der Beschaffung.

Das zweite Halbjahr stand voll und ganz im Rahmen der Brandschutzerziehung. Als ein Angebot für Brandschutzerziehung von einer Fachfirma bei uns einging und wir es auswerteten, entschloss sich der Ausschuss diese Angebot umzusetzen. Das Angebot beinhaltete dass die Riedlinger Firmen das Unterrichtsmaterial kauften und es dann an die Riedlinger Feuerwehr spendeten. Im gleichem Zuge bekam die Feuerwehr einen Notrufsimulationskoffer (in diesem Koffer ist eine Telefonanlage, mit dem ein Notruf mit der Nummer 112 real abgesetzt werden kann) und verschiedene andere Materialien. Wir konnten am Ende des Jahres über 1.200 Sätze von diesem Unterrichtmaterial für Schulen und Kindergärten in Empfang nehmen. Diese Menge wäre nicht zustande gekommen, wenn uns die Riedlinger Geschäftsleute, Banken, Ärzte und Firmen nicht so zahlreich unterstützt hätten. An Alle ein herzliches Dankeschön.

Das Feuerwehr-Konzept „Zukunftsplanung“ aus dem Jahr 2006 konnte im vergangenen Jahr wiederum voran gebracht werden und ist jetzt zu ca. 90% umgesetzt:

Der Gemeinderat beschloss im Februar 2009 die Änderung der seit 16 Jahren bestehenden Feuerwehr-Entschädigungssatzung. Obwohl dies für die Stadt jährliche Mehrkosten von rund 4.000 € bedeutete, wurden die Vorschläge der Feuerwehren zu einer zeitgemäßen Anpassung zu 100% übernommen. Damit setzte der Gemeinderat ein positives Signal an die Feuerwehren der Stadt Riedlingen.

Endlich wurde der Stadt auch der ersehnte Zuschuss zur Kanalsanierung im Bereich Mühlvorstadt gewährt. Die Riedlinger Feuerwehr hat daher die Hoffnung, dass die Maßnahme „Anbau Gerätehaus Riedlingen“, nach nunmehr fast 10jähriger Bauzeit, mit der Fertigstellung der Außenanlagen in absehbarer Zeit zum Abschluss gebracht werden kann.

Zumindest das Gerätehaus der Feuerwehr Zell-Bechingen wurde als Anbau an das Bürgerhaus in Zell fertig gestellt. Die Kameraden aus Zell-Bechingen haben am Bau zahlreiche Arbeitsstunden geleistet. Was nun noch fehlt ist das Fahrzeug, welches in das Gerätehaus gehört. Die Beschaffung kann allerdings auf Grund der schlechten Haushaltslage sicher nicht im Jahr 2010 durchgeführt werden.

Einen kleinen Ausblick für das Jahr 2010: Vor 150 Jahren wurde in Riedlingen zum Schutze der Bürger eine Feuerwehr gegründet. 150 Jahre – das ist ein besonderes Alter welches man nicht so einfach an einem vorbeigehen lassen darf. Deshalb ist die Feuerwehr Riedlingen schon seit längerem in den Vorbereitungen für ein Jubiläumswochenende am 12. und 13. Juni. Es werden verschiedene Programmpunkte angeboten. Am Samstag findet ein Feuerwehr-Duathlon (5,5 km Laufen und 20 km Fahrradfahren oder 10 km Nordic-Walking) statt. Der Abend soll unter dem Motto „FEUERabend“ auf dem Wochenmarkt gestallt werden, hierzu wird eine Gruppe auftreten die Feuerakrobatik unter rhythmische musikalische Begleitung vorführen. Die Tanzmusik soll ganz im Stil der 70er und 80er Jahre sein. Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Georgs Kirche. Ab der Mittagszeit werden sich alle Feuerwehren der Stadt Riedlingen in der Fußgängerzone mit ihren Fahrzeugen und historischem Material präsentieren. Um das leibliche Wohl wird sich die Riedlinger Feuerwehr an beiden Tagen auf dem Wochenmarkt beim alten Gerätehaus kümmern.

Für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir vor allem Herrn Bürgermeister Hans Petermann, dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Bauhof der Stadt Riedlingen. Ebenso Herrn Kreisbrandmeister Michael Reitter, den Mitarbeiterinnen der Kreisfeuerwehrstelle, der Kreisgerätewerkstatt, dem Kreisfeuerlöschverband Biberach, den Beamten des Polizeireviers Riedlingen, den Angehörigen des DRK Riedlingen, den Helfern des THW Riedlingen und allen Feuerwehren im Landkreis Biberach und insbesondere unseren Nachbarwehren im westlichen Landkreis.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Institutionen und Behörden, die die Arbeit unserer Feuerwehren im abgelaufenen Jahr mit Rat und Tat oder mit Spenden unterstützten.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Riedlingen, im April 2010

C. Brace

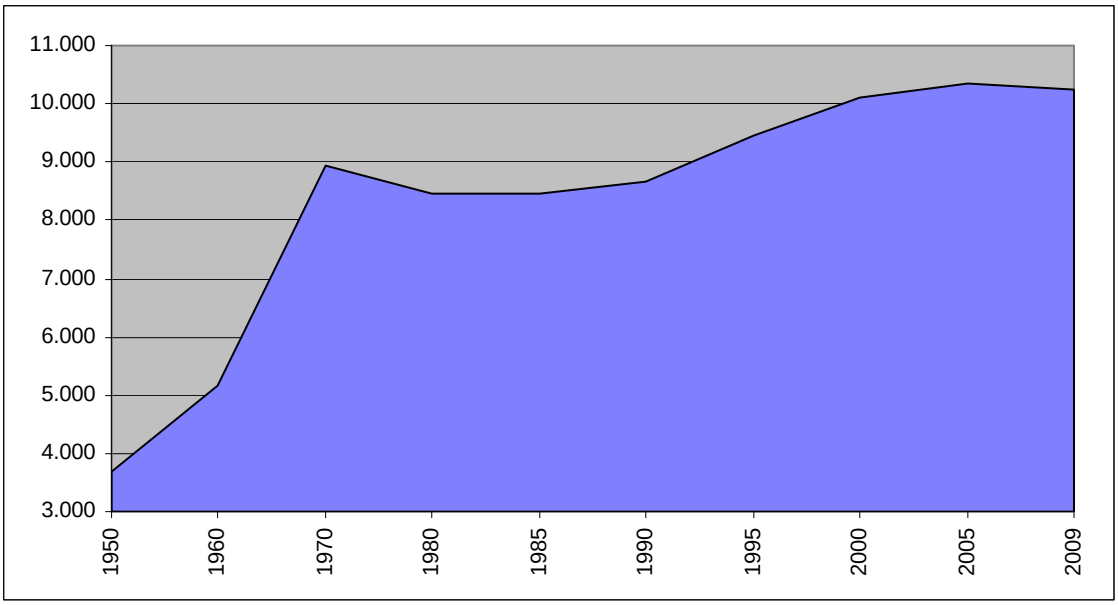
Christopher Brace
Kommandant Riedlingen

2. Stadt Riedlingen

2.1 Bevölkerung (Stand: 31.12.2009)

Stadtteil	Einwohner	Vergleich zum Vorjahr
Riedlingen	7.194	+53
Daugendorf	600	+12
Grüningen	426	-16
Neufra	964	-17
Pflummern	422	+5
Zell-Bechingen	237	+1
Zwiefaltendorf	417	-16
Gesamtbevölkerung:	**10.260**	**+22**

2.2 Entwicklung der Gesamtbevölkerung



2.3 Größe der Gemarkung

Stadtteil	Fläche in ha
Riedlingen	1.196
Daugendorf	1.049
Grüningen	712
Neufra	1.154
Pflummern	1.172
Zell-Bechingen	676
Zwiefaltendorf	538
Gesamtfläche:	**6.497**

2.4 Haushaltsübersicht "Feuerschutz Riedlingen mit Ortschaften"

	Ansatz 2009	Rechnungs-ergebnis 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
Gesamthaushalt der Stadt Riedlingen	26.900.000 €	26.071.196 €	22.574.244 €
davon Haushalt der Feuerwehr	427.400 €	335.771 €	248.864 €
Anteil Feuerwehr am Gesamthaushalt der Stadt	*1,59%*	*1,29%*	*1,10%*

Verwaltungshaushalt (VwHH)	Ansatz 2009	Rechnungs-ergebnis 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
Einnahmen	17.100 €	37.350 €	18.763 €
Ausgabe	200.400 €	197.707 €	172.361 €
Zuschußbedarf VwHH	*183.300 €*	*160.357 €*	*153.598 €*

Vermögenshaushalt (VmHH)	Ansatz 2009	Rechnungs-ergebnis 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
Einnahmen	52.500 €	45.000 €	17.456 €
Ausgabe	227.000 €	138.064 €	76.503 €
Zuschußbedarf VmHH	*174.500 €*	*93.064 €*	*59.047 €*

Gesamtübersicht (VwHH und VmHH)	Ansatz 2009	Rechnungs-ergebnis 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
Einnahmen	69.600 €	82.350 €	36.219 €
Ausgaben	427.400 €	335.771 €	248.864 €
Gesamtzuschußbedarf	357.800 €	253.421 €	212.645 €
Deckungsbeitrag durch Einnahmen	16,28%	24,53%	14,55%

	2009	2008	2007
Einwohner der Stadt Riedlingen	10.260	10.238	10.276
Kosten der Feuerwehr pro Einwohner	**34,87 €**	**24,75 €**	**20,69 €**

Kosten im 3-Jahres-Durchschnitt pro Einwohner	**26,77 €**

3. Feuerwehren

3.1 Gesamtfeuerwehr

Sprecher der Teilortsfeuerwehren: Dieter Katzenstein (FF Daugendorf)
Kleiderkammer / Beschaffungen: Dieter Katzenstein (FF Daugendorf)
Schriftführer: Stephan Mark (FF Grüningen)
Zentrale Funkwerkstatt: Johannes Gutermann, Markus Steinhardt (FF Riedlingen)

Allgemein: Im Jahr 2009 wurden 3 Kommandanten-Dienstversammlungen durchgeführt. Bei diesen Sitzungen konnten insgesamt 21 Tagesordnungspunkte behandelt werden.

3.1.1 Abteilung Riedlingen (Stützpunktfeuerwehr)

Kommandant	Christopher Brace	Ausschuss:
1. Stellv. Kommandant	Jochen Haid	Rolf Blatter
2. Stellv. Kommandant	Ingo Redolf	Ingo Haid
		Stefan Höhn
Geschäfts- und Schriftführer	Stefan Kuc	Rudolf Kleinknecht
Stellv. Schriftführer	Benjamin Kuc	Stefan Kuc
Kassier	Peter Schneider	Lars Ruf
Jugendfeuerwehrwart	Thomas Steinhardt	
Leiter Altersabteilung	Robert Kreuzer	
Gerätewart	Udo Brendle, Ernst Hampel	
Kleiderwart	Stefan Birk, Klaus Ross	
Funkwerkstatt	Johannes Gutermann, Markus Steinhardt	
Atemschutzbeauftragte	Lars Ruf, Thomas Steinhardt	
Versorgungsteam	Hans Lichtinger, Nadine Lichtinger	

Allgemein: Es wurden 6 Ausschuss-Sitzungen, 1 Teil-Ausschußsitzung „Duathlon“ sowie 1 Teil-Ausschußsitzung „Jubiläum“ und 1 Gruppenführer-Sitzung abgehalten. Ebenso wurden wieder 2 Papiersammlungen im Stadtgebiet, sowie von der Jugendfeuerwehr 1 Alteisen- und 2 Christbaumsammlungen durchgeführt. Wie in jedem Jahr war die Riedlinger Feuerwehr wieder an der Fronleichnamsprozession und am Volkstrauertag beteiligt.

3.1.2 Abteilung Daugendorf

Kommandant	Dieter Katzenstein	Ausschuss:
Stellv. Kommandant	Christoph Hebeisen	Ulrich Traub
		Roland Miehle
Schriftführer	Christian Miller	Robert Schmid
Kassier	Adelbert Fuchsloch	
Gerätewart	Adelbert Fuchsloch	
Kleiderwart	Dieter Katzenstein	
Funkbeauftragter	Matthias Fuchsloch	
Atemschutzbeauftragter	Richard Ebe	

Allgemein: Es wurden 2 Ausschusssitzungen abgehalten. Die traditionellen Aktivitäten, wie z.B. den Maibaum zustellen wurden wie jedes Jahr durchgeführt. Erstmals wurden die Parkplätze beim Riedlinger Flohmarkt eingewiesen. Der Grund dafür war, dass in den Jahren zuvor wild durcheinander geparkt wurde, so dass einige Autos eingeparkt und abgeschleppt wurden mussten. Am 05. Juli wurde am Festumzug, anlässlich des Kreisfeuerwehrfestes in Warthausen, teilgenommen. Am 06. Juli wurde mit der Freiwilligen Feuerwehr Unlingen zusammen eine Probe gestaltet. Als Übungsobjekt wurde die alte Bahnhofswirtschaft am Bahnübergang Unlingen/Daugendorf angenommen. Unter Atemschutz wurde hier eine Personenrettung durchgeführt

3.1.3 Abteilung Grüningen

Kommandant	Robert Halbherr	Ausschuss:
Stellv. Kommandant	Ralf Blersch	Matthias Holstein
		Stephan Mark
Schriftführer	Matthias Holstein	Herbert Lehn
Kassier	Stephan Mark	
Jugendfeuerwehrwart	Dominik Lehn	
Gerätewart	Andreas Beller, Matthias Holstein	
Funkbeauftragter	Robert Halbherr	
Atemschutzbeauftragter	Andreas Beller	

Allgemein: Es wurden 2009 insgesamt 3 Ausschusssitzungen abgehalten. Am 30.04. wurde wieder der Maibaum vor dem Rathaus aufgestellt. Die zahlreichen Zuschauer wurden von der Jugendfeuerwehr bewirtet. Der jährliche Ausflug fand am 09. Mai statt. Nach der Besichtigung des Hopfenmuseums in Tettnang ging es anschließend in den Hochseilgarten nach Immenstaad. Zur Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse wurde an 2 Abenden ein Erste-Hilfe-Training durchgeführt. Wir sicherten den St. Martins-Umzug des Kindergartens ab und stellten den Christbaum vor dem Rathaus auf.

3.1.4 Abteilung Neufra

Kommandant	Georg Schönweiler	Ausschuss:
1. Stellv. Kommandant	Martin Strohm	Karl Emhart
2. Stellv. Kommandant	Thomas Guter	Wolfgang Schmid
Schriftführer	Roland Münst	Markus Münst
Kassier	Thomas Guter	Alexander Spies
Leiter Altersabteilung	Anton Hennes	
Gerätewart	Karl Emhart	
Kleiderwart	Stefan Braun	
Funkbeauftragter	Rainer Baur	
Atemschutzbeauftragter	Wolfgang Schmid	

Allgemein: 2 Ausschusssitzungen, Maibaum stellen und Tag der Umwelt.

3.1.5 Abteilung Pflummern

Kommandant	Hubert Lotzer	Ausschuss:
Stellv. Kommandant	Alfred Binder	Paul Teschner
Schriftführer	Christof Pfeil	
Kassier	Sandro Kuhn	
Gerätewart	Christian Weeger	
Funkbeauftragter	Dieter Lingnau	
Atemschutzbeauftragter	Christian Weeger	

Allgemein: Der Ausschuss trat im Jahr 2009 zu 4 Sitzungen zusammen. Beim Brunnentag im April entfernte die Freiwillige Feuerwehr, an verschiedenen Brunnenanlagen rund ums Dorf, vom Sturm umgefallene und abgeknickte Bäume. Wie jedes Jahr war das Aufstellen des Maibaumes ebenso eine Selbstverständlichkeit wie das Verlegen der Wasserleitung zum Waldfestplatz für die Musikkapelle. Weitere Höhepunkte waren der Besuch der Kindergartenkinder im Gerätehaus sowie der Ausflug im September. Zum Ende des Jahres nahmen wir bei der Aktion „Tätiger Umweltschutz“ teil und kurz vor Weihnachten hatten wir unsere Weihnachtsfeier.

3.1.6 Abteilung Zell-Bechingen

Kommandant	Jochen Fisel	Ausschuss:
Stellv. Kommandant	Joachim Diesch	
Schriftführer	Matthias Rettich	
Kassier	Karl Ott	
Gerätewart	Alexander Ott	
Funkbeauftragter	Thomas Fisel	
Atemschutzbeauftragter	Dietmar Rettich	

Allgemein: 3 Ausschusssitzungen, Wertstoffsammlungen, Maibaum stellen, Prozessionsbegleitung, Parkplatz einweisen.

3.1.7 Abteilung Zwiefaltendorf

Kommandant	Hermann Munding	Ausschuss:
Stellv. Kommandant	Matthias Sollmann	Markus Arnold
		Stefan Schubert
Schriftführer	Armin Geiss	
Kassier	Oskar Rödig	
Gerätewart	Siegfried Müller	
Funkbeauftragter	Matthias Sollmann	
Atemschutzbeauftragter	Markus Arnold	

Allgemein: 4 Ausschusssitzungen, 3 Gruppenführersitzungen, Kriegerjahrtag, Jubiläumstreffen Narrenverein, Tag des Rauchmelders im Kindergarten, Maibaum aufstellen, Fronleichnam, Leistungsabzeichen Silber in Warthausen, Feuerwehr-Kinderolympiade im Rahmen des Sommerferienprogramms, Aktion Tätiger Umweltschutz, Informationsnachmittag zur Gründung einer Jugendfeuerwehr, Wertstoffhof (wöchentlich, samstags).

3.2 Aktueller Mannschaftsstand

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Aktives Personal	**55**	**28**	**24**	**28**	**23**	**18**	**27**	**203**
Jugendfeuerwehr	**19**	**---**	**10**	**---**	**---**	**---**	**---**	**29**
Altersabteilung	**24**	**---**	**---**	**18**	**---**	**---**	**---**	**42**
Fachberater *	**4**	**---**	**---**	**1**	**---**	**---**	**---**	**5**
Gesamtpersonal:	**102**	**28**	**34**	**46**	**23**	**18**	**27**	**279**

*** Fachberater "Notfallseelsorge", "Presse", "Erste Hilfe"**

3.3 Entwicklung Mannschaftsstand Aktive Wehr 2009

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Stand 01.01.2009	**59**	**30**	**24**	**32**	**23**	**18**	**28**	**214**
Übern. in Altersabt.	0	0	0	**4**	0	0	0	**4**
Ausgeschieden	**5**	**2**	0	0	0	0	0	**7**
Verstorben	0	0	0	0	0	0	**1**	**1**
Übern. aus Jugendfw.	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Eingetreten	**1**	0	0	0	0	0	0	**1**
Stand 31.12.2009	**55**	**28**	**24**	**28**	**23**	**18**	**27**	**203**

3.4 Altersverteilung Aktive Wehr

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
61 - 65 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	1
56 - 60 Jahre	3	0	0	0	1	0	1	5
51 - 55 Jahre	1	1	0	1	3	0	2	8
46 - 50 Jahre	2	3	4	0	9	0	5	23
41 - 45 Jahre	2	1	1	2	1	2	2	11
36 - 40 Jahre	10	3	7	2	0	3	5	30
31 - 35 Jahre	11	4	1	7	1	1	2	27
26 - 30 Jahre	7	7	6	4	3	6	3	36
21 - 25 Jahre	11	5	3	4	4	5	6	38
18 - 20 Jahre	7	4	2	8	1	1	1	24
Altersdurchschnitt	**34,5**	**31,5**	**34,2**	**29,1**	**40,4**	**30,4**	**37,2**	**33,9**

4. Einsätze

4.1 Übersicht 2009

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Kleinbrand	10	0	0	1	1	0	0	12
Mittelbrand	2	1	0	0	0	0	0	3
Großbrand	1	0	0	0	0	0	0	1
Techn. Hilfeleistungen	55	6	1	4	4	2	15	87
Tiere / Insekten	2	0	0	0	0	0	0	2
Katastropheneinsätze	0	0	0	0	0	0	0	0
Ersthelfer Einsätze	42	0	0	0	0	0	0	42
Sonstige Einsätze	11	1	0	0	0	0	0	12
Blinde Alarme	18	0	0	1	1	0	0	20
Böswillige Alarme	0	0	0	0	0	0	0	0
Einsätze Gesamt	**141**	**8**	**1**	**6**	**6**	**2**	**15**	**179**

Einsatzstunden	**2.611**	**267**	**8**	**254**	**99**	**22**	**150**	**3.411**

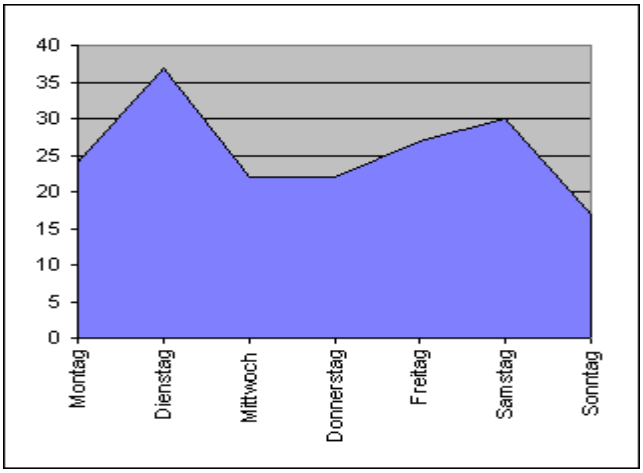
Anmerkung: Insgesamt **14** Einsätze wurden von den Teilortsfeuerwehren selbständig (ohne Stützpunktfeuerwehr) bearbeitet.

4.2 Gerettete, Verletzte und Getötete Personen

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Gerettete Personen	**42**	0	0	0	0	0	0	**42**
Verletzte Personen	**48**	0	0	0	0	0	0	**48**
Getötete Personen	**6**	0	0	0	0	0	0	**6**
Verletzte Tiere	**1**	0	0	0	0	0	0	**0**
Getötete Tiere	**1**	0	0	0	0	0	0	**0**
Verletzte FW-Leute	**2**	0	0	0	0	0	0	**2**
Getötete FW-Leute	0	0	0	0	0	0	0	**0**

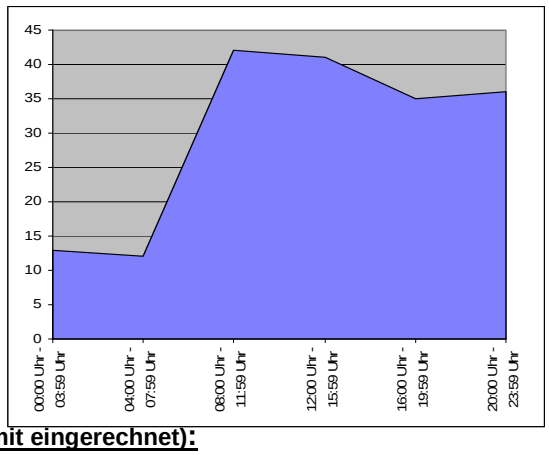
4.3 Einsatzverteilung nach Wochentagen

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bech.	Zwiefaltend.	Gesamt
Montag	**22**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**24**
Dienstag	**23**	**0**	**0**	**2**	**0**	**1**	**11**	**37**
Mittwoch	**20**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**22**
Donnerstag	**19**	**1**	**0**	**1**	**1**	**0**	**0**	**22**
Freitag	**23**	**1**	**0**	**0**	**2**	**0**	**1**	**27**
Samstag	**20**	**3**	**1**	**3**	**0**	**1**	**2**	**30**
Sonntag	**14**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**	**1**	**17**
Einsätze	**141**	**8**	**1**	**6**	**6**	**2**	**15**	**179**



4.4 Einsatzverteilung nach Uhrzeit

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bech.	Zwiefaltend.	Gesamt
00:00 Uhr - 03:59 Uhr	**12**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**13**
04:00 Uhr - 07:59 Uhr	**11**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12**
08:00 Uhr - 11:59 Uhr	**31**	**2**	**0**	**4**	**0**	**1**	**4**	**42**
12:00 Uhr - 15:59 Uhr	**30**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**10**	**41**
16:00 Uhr - 19:59 Uhr	**28**	**1**	**0**	**2**	**3**	**0**	**1**	**35**
20:00 Uhr - 23:59 Uhr	**29**	**3**	**1**	**0**	**2**	**1**	**0**	**36**
Einsätze	**141**	**8**	**1**	**6**	**6**	**2**	**15**	**179**

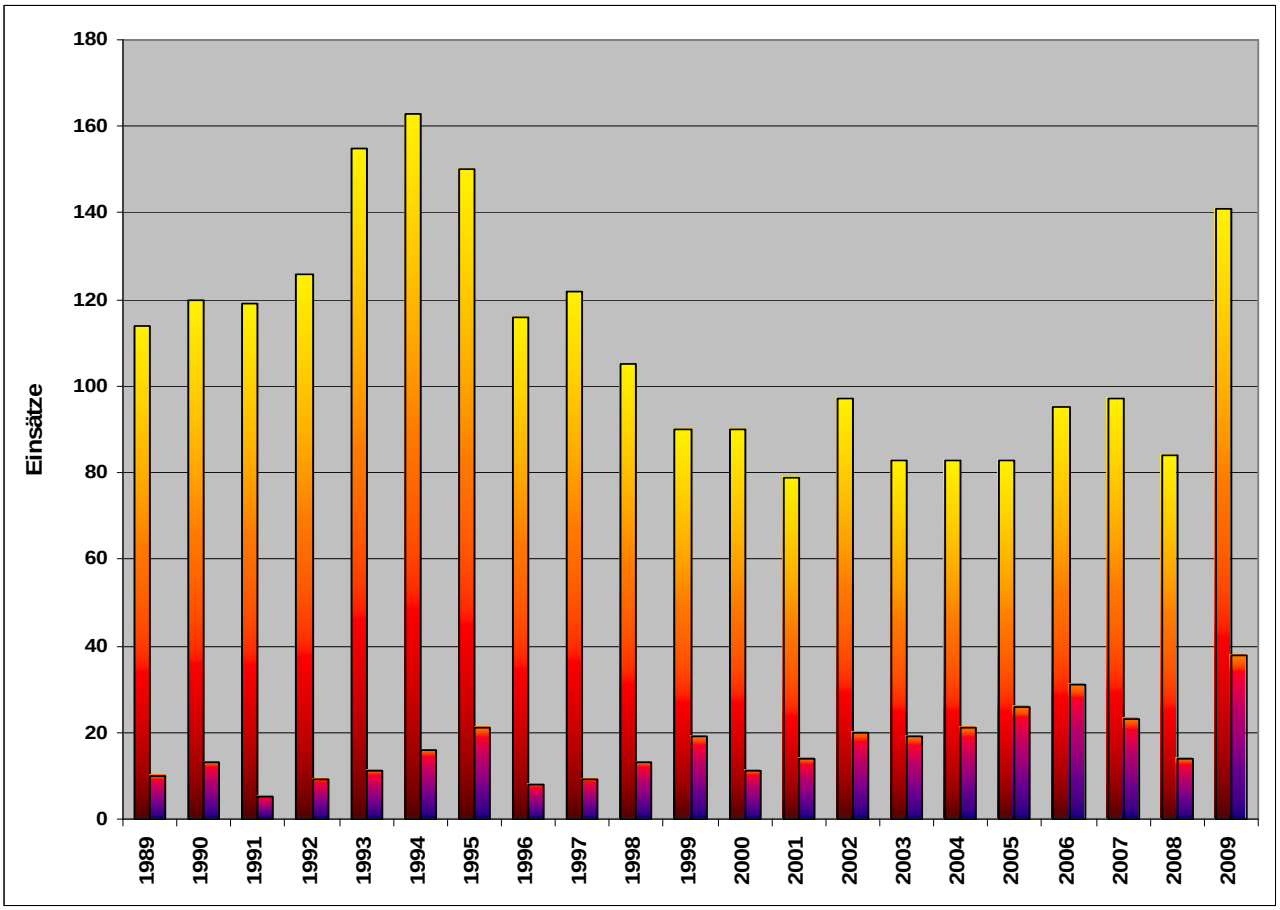


Ungefähre zeitliche Einsatzverteilung (Wochenenden mit eingerechnet):

Nacht (00:00-07:59):	**25**	=	13,97 %
Arbeitszeit (08:00-15:59):	**83**	=	46,37 %
Abend (16:00-23:59):	**71**	=	39,66 %

4.5 Übersicht Einsätze 1989 bis 2009

(Abteilung Riedlingen und Teilortsfeuerwehren gesamt)



4.6 Auszug aus den Einsatzberichten

02.01.2009	10:41 Uhr	Verkehrsunfall B311 Unlingen - Datthausen

Drei teils schwer Verletzte hat es bei einem Unfall auf der B 311 unweit von Unlingen gegeben. Ein 32-jähriger Autolenker war dort zwischen Ehingen und Unlingen unterwegs. Auf Höhe eines Kieswerks wollte er nach links in eine Gemeindestraße Richtung Möhringen abbiegen. Dabei übersah er einen entgegen kommenden Wagen, dessen Lenker zwar noch abbremsen, eine Kollision aber nicht verhindern konnte. An beiden Autos entstand dabei wirtschaftlicher Totalschaden von rund 10.000 Euro.

09.01.2009	20:38 Uhr	Ausströmendes Flüssiggas in Heiligkreuztal

In Heiligkreuztal strömte an einem Flüssiggastank Gas aus. Die alarmierten Feuerwehren sperrten den Gefahrenbereich wegen einer möglichen Explosionsgefahr weiträumig ab und evakuierten die Gebäude im unmittelbaren Umkreis. Es wurden umfangreiche Messungen in den betroffenen Gebäuden und der Kanalisation vorgenommen, die alle negativ ausfielen. Als Vorsichtsmaßnahme wurde parallel ein Löschangriff vorbereitet. Die rund 10 evakuierten Personen wurden vom DRK Riedlingen betreut.

10.02.2009	10:00 Uhr	23 Unwettereinsätze in Riedlingen und Umgebung

Sturm "Quinten" hat im Raum Riedlingen die Hilfsdienste heftig auf Trab gehalten. 23 Mal wurde die Riedlinger Feuerwehr zu Einsätzen gerufen - in Riedlingen, den Teilorten und in Altheim. Auch in den Umlandgemeinden waren die Feuerwehren im Einsatz. Überwiegend ging es um lose Dachziegel und umgestürzte Bäume, in Neufra wurde eine Stromleitung abgerissen, in Zwiefaltendorf ein Strommast umgeknickt. Auch das Riedlinger Rathausdach wurde in Mitleidenschaft gezogen. Dort musste die Feuerwehr mit der Drehleiter lose Ziegel einsammeln. Die Höhe der entstandenen Schäden lässt sich noch nicht beziffern, so der Polizeibericht. Weder der Polizei noch der Rettungsleitstelle Biberach sind verletzte Personen durch den Sturm im Landkreis bekannt. Allerdings kostete der heftige Orkan einen Schwan das Leben. Der wurde von einer Sturmböe gegen das Geländer der Holzbrücke in Riedlingen gedrückt und konnte von der Feuerwehr nur noch tot geborgen werden. Die Rettungsleitstelle in Biberach vermeldete, dass 25 Feuerwehren im Kreisgebiet im Einsatz waren. Alle Stützpunktfeuerwehren wurden aufgrund des Sturms in Bereitschaft versetzt.

25.02.2009	09:22 Uhr	Verkehrsunfall in Riedlingen, Ortsdurchfahrt B311

Ein Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten ereignete sich auf der B311 in Riedlingen. Der Fahrer eines Opel Astras wollte von der B311 in die Alte Poststraße einbiegen und übersah dabei einen entgegenkommenden Opel Omega. Die Fahrzeuge stießen frontal zusammen. Die beiden Fahrer wurden dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen liefen Öl und Benzin aus. Die Riedlinger Feuerwehr wurde von der Leitstelle im Kleinalarm alarmiert. Von der Feuerwehr wurde die Unfallstelle abgesichert und die ausgelaufenen Betriebsstoffe mit Bindemittel abgestreut.

27.02.2009	14:41 Uhr	Straße überschwemmt Zwiefaltendorf - Datthausen

Aufgrund der starken Schneeschmelze wurde der Bahnübergang bei der Donaubrücke Zwiefaltendorf teilweise überflutet. Die Kanalisation konnte das aufkommende Wasser nicht mehr aufnehmen, sodass die Verbindungsstraße zur B311 überflutet wurde und ebenso teilweise der Bahnübergang. Die Deutsche Bahn wurde verständigt und die Einlaufschächte geleert. Um das Wasser entsprechend zu lenken, wurde mit Sandsäcken ein Damm gebaut. Für den neuen Gerätewagen-Transport der Feuerwehr Riedlingen war dies der erste Einsatz.

27.02.2009	19:13 Uhr	Verqualmte Wohnung in Pflummern

Vollalarm für die Feuerwehren aus Pflummern und Riedlingen. Der Grund war eine verqualmte Wohnung in Pflummern. Für die Riedlinger Feuerwehr war dies bereits der 4. Einsatz an diesem Tag. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass an einem Ofen der Rauch nicht über den Kamin abzog und somit die Verqualmung verursachte. Das gesamte Kamin wurde mit der Wärmebildkamera und dem Fern-thermometer kontrolliert. Schließlich konnte fest-gestellt werden, dass das Ofenrohr teilweise verstopft war. Die verqualmte Wohnung wurde mittel Drucklüfter belüftet und wieder rauchfrei gemacht.

07.03.2009	15:47 Uhr	Verkehrsunfall Langenenslingen Richtung Friedingen

Kurz vor 16 Uhr ereignete sich bei Langenenslingen ein Verkehrsunfall bei dem eine Person verletzt wurde. Der PKW kam von Richtung Friedingen alleinbeteiligt von der Straße ab und prallte mit der Beifahrerseite gegen einen Baum. Die Fahrerin wurde im Fahrzeug eingeschlossen. Zur schonenden Rettung der Fahrerin wurde mit hydraulischem Rettungsgerät das Dach entfernt. Bei der Bergung des Unfallwagens wurde der Tank beschädigt sodass Benzin auslief. Im nahe gelegen Biberbach wurden von der Feuerwehr Ölsperren eingebaut.

09.03.2009	19:07 Uhr	Schwerer Verkehrsunfall bei Neufra

Ein Menschenleben hat ein schwerer Verkehrsunfall bei Neufra gefordert. Ein VW Golf befuhr eine Kreisstraße aus Richtung Erisdorf kommend in Richtung Neufra. Der VW Golf kollidierte im Kreuzungsbereich mit zwei vorfahrtsberechtigten Fahrzeugen. Durch den heftigen Zusammenstoß erlitt eine Frau mittelschwere Verletzungen, ebenso wie der Lenker des VW Golf. Die Lenkerin des Ford KA wurde so schwer verletzt, dass der Notarzt nur noch den Tod der jungen Frau feststellen konnte.

20.03.2009	16:01 Uhr	Verkehrsunfall B312 Riedlingen - Daugendorf

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Riedlingen am Freitagnachmittag mit dem Hilfeleistungszug alarmiert. Ein mit zwei Personen besetzter PKW war auf der B312 zwischen Riedlingen und Daugendorf auf Höhe der Biogasanlage von der Straße abgekommen. Das Fahrzeug überschlug sich dabei mehrmals. Die beiden Personen wurden dabei verletzt, waren aber glücklicherweise nicht eingeklemmt. Beim Eintreffen der Riedlinger Feuerwehr waren sie bereits außerhalb des Fahrzeuges. Von der Feuerwehr wurde die Unfallstelle gesichert und der Brandschutz sichergestellt.

06.04.2009	16:41 Uhr	Verkehrsunfall B312 bei Daugendorf

Ein 55-jähriger Kawasaki-Fahrer wurde bei einem Unfall auf der B 312 bei Daugendorf schwer verletzt. Ereignet hat sich der Unfall kurz vor Daugendorf in Fahrtrichtung Zwiefalten beim Überholen einer vorausfahrenden Fahrzeugkolonne, als ein 19-jähriger Golffahrer an der Spitze der Kolonne nach links in einen Gemeindeverbindungsweg einbog. Dies hatte der Motorradfahrer zu spät erkannt und kollidierte mit dem abbiegenden Pkw auf der linken Fahrbahnseite. Der Schaden am Motorrad und am Auto wurde auf 9.000 Euro geschätzt.

12.04.2009	13:35 Uhr	Flächenbrand in Riedlingen

Ein Flächenbrand auf der Klinge in Riedlingen wurde der Rettungsleistelle Biberach am Ostersonntag kurz nach 13.30 Uhr gemeldet. Vor Ort wurde festgestellt, dass weit abgelegen von bebautem Gebiet an einer Hangböschung eine vertrocknete Grasfläche von etwa 10 mal 30 Metern brannte. Das Feuer wurde von der Feuerwehr Riedlingen gelöscht. Als Brandursache wird Selbstentzündung aufgrund der Trockenheit vermutet. Anhaltspunkte für eine Brandstiftung ergaben sich nicht.

18.04.2009	14:42 Uhr	Verkehrunfall B312 Riedlingen - Daugendorf

Ein 37-Jähriger fuhr auf der B312 in Richtung Zwiefalten. Beim Überholen in einer lang gezogenen Rechtskurve übersah er ein entgegenkommendes Auto. Nach der Frontalkollision kamen beide Fahrzeuge ins Schleudern, von der Fahrbahn ab und circa 110 Meter voneinander entfernt zum Stillstand. Der 37-Jährige wurde schwer verletzt ins Kreiskrankenhaus Riedlingen eingeliefert. Der 44-jährige Fahrer des anderen Autos wurde ebenfalls schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik nach Ulm gebracht.

20.04.2009	10:55 Uhr	Öl auf Straße in Riedlingen

Zu einem Ölwehreinsatz musste die Feuerwehr Riedlingen heute Vormittag in die Vehringerstraße in Riedlingen ausrücken. Beim Abladen von Holzpaletten platzte an einem Lastkraftwagen ein Hydraulikschlauch. Das auslaufende Öl bedeckte über 20 Quadratmeter Bodenoberfläche und musste von der Feuerwehr mittels Bindemittel fachgerecht entsorgt werden. Im Anschluss daran reinigten die Feuerwehrmänner die Straßenoberfläche mit Schaummittel.

22.04.2009	08:13 Uhr	Brand eines Blockheizkraftwerks in Altheim

In einer Altheimer Firma kam es zu einem Brand im Blockheizkraftwerk. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten die Mitarbeiter der Firma bereits mehrere Feuerlöscher eingesetzt und das Feuer soweit gelöscht. Nachdem der Gebäudeteil stromlos geschalten worden war, wurden unter schwerem Atemschutz Teile des Aggregats geöffnet und die Glutnester mit Kohlendioxid-Löscher abgelöscht. Brandschutt wurde zum Ablöschen ins Freie verbracht. Durch die starke Rauchentwicklung wurde ein Drucklüfter zur Entrauchung eingesetzt. Der gesamte Bereich wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

09.05.2009	20:15 Uhr	Mehrere Unwettereinsätze in Riedlingen

Im gesamten Landkreis Biberach ist es in der Zeit zwischen 20.15 und 21 Uhr zu einem heftigen Unwetter mit Sturmböen, Regenfällen und Blitzeinschlägen. Die Feuerwehr Riedlingen hatte durch das Unwetter insgesamt 7 Einsätze abzuarbeiten. Es waren z.B. umgestürzte Bäume oder abgebrochene Äste zu beseitigen, einen überfluteten Keller auszupumpen, Dachplatten zu stecken und eine überschwemmte Straße wieder frei zu machen. In der Region beschäftigte das Unwetter auch die Feuerwehren Daugendorf, Grüningen, Ertingen und Dürmentingen.

18.05.2009	00:40 Uhr	Brand im Außenlager eines Einkaufsmarkts

Der Leitstelle wurde ein Kleinbrand im Außenbereich eines Einkaufsmarktes im Unterried gemeldet. Auf der Vorderseite des Gebäudes brannten im Außenbereich mehrere Säcke mit Holzkohle. Ein weiterer Anrufer meldete kurze Zeit später offenes Feuer direkt am Gebäude desselben Einkaufsmarktes, allerdings auf der Rückseite. Beim Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges wurde ein Brand im Außenlager, wo überwiegend Gartenmöbel und Kunststoffteile lagern, festgestellt. Das Feuer hatte sich auf einer Länge von ca. 10 Meter ausgedehnt und hatte bereits auf das Gebäude übergegriffen. Unter Atemschutz und mit mehreren Rohren konnte das Feuer jedoch schnell unter Kontrolle gebracht werden. Das Dach war allerdings bereits in Mitleidenschaft gezogen worden. Weitere Kräfte kümmerten sich in der Zwischenzeit auch um die glühenden Kohlen im vorderen Bereich. Noch während der Nachlöscharbeiten wurde ein weiteres Feuer auf dem Rummelplatz gemeldet. Zur weiteren Unterstützung wurde deshalb die Feuerwehr Daugendorf nachalarmiert, welche schließlich die Restarbeiten an dieser Einsatzstelle übernahm.

18.05.2009	01:03 Uhr	Brand einer Losbude auf Rummelplatz in Riedlingen

Noch während der Nachlöscharbeiten beim vorherigen Brand wurde das Feuer auf dem nur rund 300 Meter entfernten Rummelplatz gemeldet. Als erstes Fahrzeug konnte die Drehleiter von der ersten Einsatzstelle, von wo aus bereits der Feuerschein deutlich sichtbar war, abrücken. Beim Eintreffen stand eine Losbude bereits im Vollbrand. Innerhalb kurzer Zeit wurde von der Drehleiterbesatzung eine Wasserversorgung aufgebaut und mit den Löschmaßnahmen begonnen. Das Tanklöschfahrzeug traf kurz darauf an der Einsatzstelle ein. Das Feuer hatte sich bereits auf einen direkt hinter der Losbude geparkten LKW ausgedehnt und bedrohte den in unmittelbarer Nähe befindlichen „Auto-Scooter“. Mit mehreren Rohren wurde das Feuer bekämpft, wobei ein Totalverlust des Losbuden-Anhängers nicht mehr verhindert werden konnte. Der angerichtete Schaden der beiden Brände beläuft sich laut Polizei auf mehrere 10.000 Euro. Die jeweilige Brandursache ist unklar; Beamte von Schutz- und Kriminalpolizei haben die Nachforschungen aufgenommen. Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden.

19.05.2009	12:21 Uhr	Verkehrsunfall B312 Daugendorf - Bechingen

Ein Fahrfehler hat in der Mittagszeit eine 38-jährige Autofahrerin aus dem Kurs gebracht. Die Frau geriet auf der Bundesstraße 312 unweit von Daugendorf in einer Kurve ins Schleudern. An einer Böschung kippte das Auto auf das Dach und kam auch so zum Stillstand. Die angeschnallte Frau konnte sich aus eigener Kraft befreien. Ersten Erkenntnissen nach erlitt sie lediglich leichte Verletzungen. Am Auto entstand Totalschaden von 2.000 Euro.

20.05.2009	16:30 Uhr	Verkehrsunfall L277 Altheim - Andelfingen

Ein PKW kam auf der Fahrt von Altheim in Richtung Andelfingen, kurz vor Andelfingen, nach links von der Straße ab und und prallte frontal gegen einen Baum. Der Fahrer wurde dabei verletzt und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr Riedlingen übernahm die Absicherung und Verkehrsregelung an der Einsatzstelle, klemmte die Fahrzeugbatterie ab und zog das Fahrzeug mit der Seilwinde des Rüstwagens auf einen Weg.

07.06.2009	13:13 Uhr	Verkehrsunfall L277 Wilflingen - Hitzkofen

Gemeldet wurde der Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der L277 zwischen Wilflingen und Hitzkofen. Beim Eintreffen der Feuerwehr Langenenslingen waren die 3 Verletzten glücklicherweise bereits aus dem Fahrzeugen. Der Hilfeleistungszug der Feuerwehr Riedlingen konnte daraufhin den Einsatz abbrechen.

07.06.2009	14:30 Uhr	Werbeplakat entfernen in Riedlingen

Nach einem kurzen Regenschauer mit Windböen löste sich am Sonntagnachmittag ein Halteseil eines Werbeplakats das an einem Fußgängerüberweg in der Hindenburgstraße zwischen zwei Laternenasten gespannt war. Aus Sicherheitsgründen sollte das Plakat komplett entfernt werden. Mit der Drehleiter wurde von der Riedlinger Feuerwehr diese Arbeit schnell erledigt.

08.06.2009	17:16 Uhr	PKW-Brand in Riedlingen, B312 Nordtangente

Einen herben Verlust musste der Eigentümer eines Oldtimers bei Riedlingen hinnehmen. Der historische Fiat 500 fing während der Fahrt auf der Bundesstraße 312 der Nordtangente in Riedlingen plötzlich im Heckbereich Feuer und musste von der Feuerwehr Riedlingen gelöscht werden. Der Brand dürfte durch einen technischen Defekt verursacht worden sein. Der genaue Sachschaden lässt sich noch nicht beziffern. Die Feuerwehr Riedlingen übernahm dazu die Absicherung der Unfallstelle und nahm auslaufende Betriebsstoffe auf.

24.06.2009	14:57 Uhr	Personenrettung mit Drehleiter in Zwiefalten

Die Riedlinger Feuerwehr wurde vom Rettungsdienst zu einer Personenrettung nach Zwiefalten angefordert. Ein im Dachgeschoß befindlicher Patient konnte wegen des zu engen Treppenhauses nicht aus dem Gebäude getragen werden. Für diese Fälle kann an den Korb der Drehleiter eine spezielle Halterung für Kranken- oder Schleifkorbtragen angebracht werden. Zur Betreuung des Patienten kann sich im Korb der Drehleiter ein Feuerwehrmann oder auch Rettungs-dienstpersonal befinden. Diese Methode bietet für den Patienten einen schonenden Transport.

26.06.2009	11:17 Uhr	Personensuche Bereich Ertingen/Dürmentingen

Die Freiwillige Feuerwehr Riedlingen wurde am Freitag zu einer Personensuche im Bereich Ertingen / Dürmentingen alarmiert. Die Riedlinger Feuerwehr wurde gemeinsam mit den Kameraden der Dürmentinger Feuerwehr in einem Waldgebiet im Bereich Trimm-Dich-Pfad Dürmentingen eingesetzt. In einer Kette wurde das Waldgebiet systematisch abgesucht. Zur Besetzung der Gerätehauses Riedlingen wurde die Feuerwehr Daugendorf als Sitzbereitschaft alarmiert. Die anstrengende Suche konnte schließlich nach rund 3 Stunden abgebrochen werden. Der Vermisste wurde von anderen Suchmannschaften tot aufgefunden.

07.07.2009	11:10 Uhr	Schwerer Verkehrsunfall Ertingen - Dürmentingen

Ein 58-jähriger Golffahrer kam bei einem Verkehrsunfall an der Kreuzung Erisdorfer Weg / K7537 am Ortsrand von Ertingen in Richtung Dürmentingen ums Leben. Ein VW Sharan prallte frontal in die Fahrerseite des VW Golf. Dessen Fahrer wurde bei dem Unfall eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit der Rettungsschere aus dem Fahrzeug befreit werden. Er erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die Fahrerin des VW Sharan erlitt leichte Verletzungen. An den beiden Autos entstand Totalschaden.

14.07.2009	14:00 Uhr	Tierrettung in Riedlingen

Ein Storch war auf das Dach der Schwäbischen Zeitung geknallt und hatte sich mit dem Flügel im Schneefanggitter verfangen. Regungslos hin er dort, von unten sah es aus, als wäre er tot. Der Nabu-Vorsitzende Joachim Kieferle wurde zu Rate gezogen, der wiederum verständigte die Riedlinger Feuerwehr. Kurze Zeit später standen die Feuerwehrmänner mit ihrer Drehleiter an Ort und Stelle. Oben auf dem Dach stellten sie fest, dass das Tier noch lebt. Tierarzt Dr. Berger wurde verständigt und dieser holte Adebar im Korb der Drehleiter vom Dach.

23.07.2009	09:19 Uhr	Zwei Verletzte bei Küchenbrand in Andelfingen

In einer Gaststätte in Andelfingen kam es wegen überhitztem Friteusenfett zu einem Brand in der Küche. Das Feuer griff auf die Dunstabzugshaube über und führte zu einer starken Verrußung der Küche. Die Flammen konnten von der Wirtin mit einem Feuer-löscher erstickt werden. Die Abzugshaube der Küche und die Lüftung wurden teilweise demontiert und der Brandschutt entfernt. Mit der Wärmebildkamera und Fernthermometer wurde der Brandbereich kontrolliert. Das verrauchte Gebäude wurde mit zwei Drucklüfter belüftet und der Rauch somit aus dem Gebäude entfernt. Zwei Personen erlitten Rauchvergiftungen.

26.07.2009	21:13 Uhr	Tödlicher Verkehrsunfall L275 bei Grüningen

Tödliche Verletzungen hat ein 17jähriger Motorrollerfahrer bei einem schweren Verkehrsunfall bei Grüningen erlitten. Der junge Mann war aus Grüningen her kommend in die Landesstraße 275 eingebogen, ohne die Vorfahrt eines 73jährigen Opel-Lenkers zu beachten. Dieser leitete zwar noch ein Brems-/Ausweichmanöver ein, konnte jedoch die Kollision zwischen Pkw und Motorroller nicht mehr verhindern. Hierbei erlitt der Rollerfahrer schwerste Verletzungen. In einer Ulmer Unfallklinik erlag er seinen Verletzungen.

02.09.2009	06:11 Uhr	Schwerer Verkehrsunfall L277 in Langenenslingen

Auf der L277 in Langenenslingen wurden bei einem schweren Verkehrsunfall 3 Menschen verletzt. Am Ortseingang von Langenenslingen kam es auf Höhe des Friedhofes zu einem Frontalzusammenstoß zweier PKWs. Dabei wurde der Fahrer eines Ford in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Nach der Versorgung durch Notarzt und Rettungsdienst erfolgte die Befreiung durch die Feuerwehren Langenenslingen und Riedlingen mittels hydraulischen Rettungsgeräten. Die L277 war für die Dauer der Rettungs- und Aufräumungsarbeiten voll gesperrt.

26.09.2009	15:39 Uhr	LKW-Unfall B311 Riedlingen - Neufra

Ein Silozug, mit 28 Tonnen Sonnenblumenkernen beladen, war wegen Unachtsamkeit von der Straße abgekommen und ist schließlich auf den Seitenstreifen gekippt. Verletzt wurde niemand, die Aufräumarbeiten dauerten bis in die Nachtstunden. Der LKW-Fahrer hatte Sonnenblumenkerne geladen und wollte die 28 Tonnen an den Bodensee transportieren. Auf der Bundesstraße zwischen Riedlingen und Ertingen habe er, so die Polizei, "am Navigationsgerät rumgemacht" und war abgelenkt. Der Fahrer kam mit dem Auflieger auf den Seitenstreifen und konnte sein Fahrzeug beim Gegensteuern nicht mehr abfangen. Der Silozug schleuderte über die Straße und kippte auf der Gegenfahrbahn um. Dem Fahrer ist bei dem Unfall nichts passiert, andere Fahrzeuge waren in den Unfall nicht verwickelt. Allerdings dauerten die Bergungsarbeiten bis in die Nacht. Die B 311 musste während der Zeit voll gesperrt werden, der Umleitungsverkehr lief durch Neufra, was zeitweise zu sehr hohem Verkehrsaufkommen führte. Die Neufraer Feuerwehr regelte den Verkehr und kümmerte sich zusammen mit 25 Mann der Riedlinger Wehr um die Bergung des Fahrzeuges und der Ladung. Weiter mussten 200 Liter ausgelaufener Diesel abgepumpt werden und vorsorglich wurde im Röthenbach eine Ölsperre gelegt. Hinzugezogen wurden die Firmen Hepp aus Alleshausen und Firma Steiner aus Riedlingen, die die Sonnenblumenkerne abpumpten und entsorgten. Die Firma Baur aus Riedlingen richtete schließlich das umgekippte Fahrzeug mit einem Kranwagen auf und transportierte es ab. Im Einsatz waren neben Polizei und Feuerwehr auch der Bauhof und die Straßenmeisterei, die das ölgetränkte Erdreich abgraben mussten. Auch Kreisbrandmeister Reitter und Bürgermeister Hans Petermann waren vor Ort. Petermann kümmerte sich um den tschechischen Fahrer, dem er Verpflegung und eine Übernachtung besorgte, da der Fahrer kaum Geld dabei hatte.

20.10.2009	17:24 Uhr	Verrauchte Wohnung in Neufra

In einem Wohnkomplex am Neufraer Schlossberg wurde von Bewohnern Brandgeruch aus einer Wohnung wahrgenommen. Der Bewohner dieser Wohnung öffnete trotz mehrmaliger Versuche nicht. Daraufhin wurde die Rettungsleitstelle verständigt, welche die Feuerwehren Neufra und Riedlingen sowie ein Rettungswagen des DRK Riedlingen alarmierte. Feuerwehrmänner mit Atemschutzgeräten verschafften sich Zugang zu der betroffenen Wohnung, welche leicht verraucht war. Als Ursache konnte letztendlich ein defekter Heizlüfter im Bad festgestellt werden.

18.11.2009	11:58 Uhr	Verkehrsunfall mit LKW bei Daugendorf

Ein 62-Jähriger war mit einem Milchtransporter am Ortseingang von Daugendorf auf eine Wiese geraten und frontal gegen einen Baum geprallt. Der LKW war auf einer Verbindungsstraße aus Richtung Grüningen nach Daugendorf unterwegs. Kurz vor der Einmündung des Verbindungswegs in die Ortsdurchfahrt und Bundesstraße 312 verlor er infolge eines Schwächeanfalls die Kontrolle über den voll beladenen Milchtransporter. Dieser überquerte die Bundesstraße in gerader Richtung und geriet auf eine Wiese. Dort prallte er gegen einen Obstbaum, entwurzelte diesen und blieb stark beschädigt stehen. Der noch im Führerhaus befindliche Fahrer wurde von Feuerwehr und Rettungsdienst aus dem Fahrzeug gerettet. Der Schaden am Milchtransporter beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mindestens 50.000 Euro. Die Bergung musste in zwei Schritten erfolgen. Zunächst galt es, die rund 22.000 Liter Milch in ein Ersatzfahrzeug umzupumpen und dann musste der LKW und Anhänger auf festen Untergrund gebracht und abtransportiert werden.

05.12.2009	04:43 Uhr	Brand mehrerer Gartenhütten in Riedlingen

Zu mehreren Brandstiftungen in Schrebergärten kam es in Riedlingen. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen auf Höhe des Bahnhofsbereichs zwei benachbarte Gartenhütten im Vollbrand. Vom Tanklöschfahrzeug wurde mit zwei Atemschutztrupps jeweils ein Löschangriff vorgenommen. Nur kurze Zeit später war in Richtung Eichenau rund 200 Meter von der Einsatzstelle entfernt starker Feuerschein sichtbar. Hier stand ebenfalls eine Gartenhütte im Vollbrand. Das Löschgruppenfahrzeug erhielt den Auftrag diesen Brand zu bekämpfen. Weitere Entstehungsbrände wurden entdeckt. Nach rund 2,5 Stunden konnten die 25 Einsatzkräfte der Riedlinger Feuerwehr den Einsatz beenden. Polizei und Kriminalpolizei hatte die Ermittlungen aufgenommen und konnten nur wenige Tage später den Täter festnehmen.

16.12.2009	05:46 Uhr	Brand in Biogasanlage bei Grundsheim

Auf einem landwirtschaftlichen Anwesen zwischen Grundsheim und Sauggart war Feuer ausgebrochen ist. Nicht mehr zu retten waren der Geräteschuppen, in dem der Grundsheimer Landwirt das zu seiner Biogasanlage gehörige Blockheizkraftwerk untergebracht hatte. Dieser sowie der darin abgestellte Radlader brannten völlig aus. Doch Grundsheim hatte Glück im Unglück, dass die rund 80 angerückten Feuerwehrmänner es schafften, das Feuer auf den Technikraum zu beschränken.

21.12.2009	05:07 Uhr	Verkehrsunfall mit LKW B312 Göffingen

Der Anhänger eines in Richtung Biberach fahrenden LKW kam in einer Rechtskurve in Göffingen auf Grund der Schneeglätte in Schleudern und prallte gegen das Führerhaus eines entgegenkommenden LKW. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. Der Anhänger wurde durch den Aufprall jedoch beschädigt, so dass ein Teil der geladenen Braugerste auf die Fahrbahn auslief. Von den Feuerwehren Riedlingen und Göffingen wurde die Unfallstelle abgesichert und ausgeleuchtet.

31.12.2009	12:45 Uhr	Verkehrsunfall L268 Wilflingen Richtung Heudorf

An Silvester ereignete sich auf der L268 bei Wilflingen ein Verkehrsunfall bei dem eine Person schwer verletzt wurde. Die Fahrerin eines PKWs kam auf der Fahrt von Wilflingen in Richtung Heudorf (Kreis SIG) in einem Waldstück durch ein Ausweichmanöver wegen eines die Straße kreuzenden Rehs nach links von der Straße ab. In der Folge prallte der PKW frontal gegen einen Baum. Die Leitstelle Biberach alarmierte die Feuerwehr Langenenslingen, die Stützpunktfeuerwehr Riedlingen mit dem Hilfeleistungszug sowie einen Rettungswagen des DRK Riedlingen und forderte in Sigmaringen einen Notarzt an. Die zuerst eintreffende Feuerwehr aus Langenenslingen sicherte die Einsatzstelle ab und stellte den Brandschutz sicher. In Absprache mit dem Rettungsdienst wurde eine Patientenschonende Rettung eingeleitet. Nach der Versorgung der Verletzten durch Rettungsdienst und Notarzt gingen die Feuerwehren Langenenslingen und Riedlingen in Teamwork mit hydraulischen Rettungsgeräten vor. Das Dach des Fahrzeuges wurde abgetrennt und mit Rettungszylindern die Front des PKWs vorgedrückt, um so mehr Platz im Fußraum zu erhalten. Anschließend wurde die verletzte Person vorsichtig auf ein Spineboard gelegt und achsengerecht über das Heck aus dem Fahrzeug gerettet. Die Feuerwehr Langenenslingen blieb bis zur Bergung des Unfallwagens an der Einsatzstelle.

5. Ausbildung und Lehrgänge

5.1 Absolvierte Lehrgänge 2009

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Grundausbildung	0	2	3	2	0	1	1	9
Truppführer	1	0	0	0	1	0	0	2
Maschinist	2	1	1	0	0	0	0	4
Atemschutzger.träger	2	2	0	2	0	0	0	6
Sprechfunker	2	0	2	8	3	1	0	16
Motorsägen-Lehrgang	0	9	1	0	2	5	4	21
Gruppenführer	0	0	0	0	1	0	0	1
Zugführer	1	0	0	0	0	0	0	1
Gerätewart	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Lehrgänge	5	0	0	0	0	0	0	5
Lehrgangsbesuche	13	14	7	12	7	7	5	65
Stundenaufwand	384	393	299	342	187	168	136	1.909

Erfolgreich an Lehrgängen teilgenommen:

Nr.	Name	Abteilung	Lehrgang	Ausbildungs-ort
1	Beller Andreas	Grüningen	Maschinist f. Löschfahrz.	Biberach
2	Braun Martin	Neufra	Grundausbildung	Riedlingen
3	Braun Martin	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen
4	Braun Stefan	Neufra	Atemschutzgeräteträger	Biberach
5	Brendle Udo	Riedlingen	LKW-Fahrsicherheitstraining	Biberach
6	Burgmaier Tobias	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen
7	Busche Holger	Riedlingen	LKW-Fahrsicherheitstraining	Biberach
8	Busche Holger	Riedlingen	Truppführer	Riedlingen
9	Busche Holger	Riedlingen	Maschinist f. Löschfahrz.	Riedlingen
10	Butscher Manuel	Daugendorf	Grundausbildung	Riedlingen
11	Butscher Manuel	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
12	Butscher Tobias	Daugendorf	Grundausbildung	Riedlingen
13	Butscher Tobias	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
14	Dollowski Andreas	Zwiefaltendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
15	Ebe Bernd	Grüningen	Sprechfunker	Riedlingen
16	Ebe Marc	Grüningen	Grundausbildung	Riedlingen
17	Ebe Marc	Grüningen	Sprechfunker	Riedlingen
18	Eberhart Michael	Neufra	Atemschutzgeräteträger	Biberach
19	Emhart Wolfgang	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen

20	Figel Johannes	Zell-Bechingen	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
21	Fisel Johannes	Zell-Bechingen	Grundausbildung	Riedlingen
22	Fisel Johannes	Zell-Bechingen	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
23	Fisel Stefan	Zell-Bechingen	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
24	Fuchsloch Florian	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
25	Geiselhart Ernst	Zwiefaltendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
26	Gerster Andreas	Riedlingen	Atemschutzgeräteträger	Riedlingen
27	Gerster Andreas	Riedlingen	Sprechfunker	Riedlingen
28	Göttle Michael	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
29	Götz Stefan	Riedlingen	Maschinist f. Löschfahrz.	Riedlingen
30	Haid Jochen	Riedlingen	LKW-Fahrsicherheitstraining	Biberach
31	Hebeisen Simon	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
32	Holstein Harald	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
33	Jäggle Christian	Zell-Bechingen	Sprechfunker	Riedlingen
34	Jäggle Christian	Zell-Bechingen	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
35	Katzenstein Dieter	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
36	Kuc Stefan	Riedlingen	Zugführer	LFS *
37	Kurray Michael	Pflummern	Sprechfunker	Riedlingen
38	Lehn Christoph	Grüningen	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
39	Lotzer Hubert	Pflummern	Gruppenführer	LFS *
40	Lotzer Maximilian	Pflummern	Sprechfunker	Riedlingen
41	Mayer Steffen	Pflummern	Sprechfunker	Riedlingen
42	Mayer Steffen	Pflummern	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
43	Mazzola Daniel	Riedlingen	Einweisung Drehleiter	Riedlingen
44	Menz Ralph	Grüningen	Grundausbildung	Riedlingen
45	Mönch Stephan	Zwiefaltendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
46	Murray Michael	Pflummern	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
47	Neumann Oliver	Riedlingen	LKW-Fahrsicherheitstraining	Biberach
48	Pfeil Matthias	Pflummern	Truppführer	Riedlingen
49	Rettich Manuel	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen
50	Rettich Matthias	Zell-Bechingen	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
51	Rohr Florian	Neufra	Grundausbildung	Riedlingen
52	Rothmund Stefan	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen
53	Schaack Martin	Grüningen	Grundausbildung	Riedlingen
54	Schilling Frank	Zwiefaltendorf	Grundausbildung	Riedlingen
55	Schmid Manuel	Daugendorf	Maschinist f. Löschfahrz.	Biberach
56	Schmid Manuel	Daugendorf	Atemschutzgeräteträger	Biberach
57	Schneider Peter	Riedlingen	Sprechfunker	Riedlingen
58	Schönweiler Philipp	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen
59	Spies Benjamin	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen
60	Stöhr Benedikt	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
61	Stöhr Christian	Daugendorf	Atemschutzgeräteträger	Biberach
62	Stöhr Christian	Daugendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen
63	Strohm Raphael	Neufra	Sprechfunker	Riedlingen
64	Voss Simon	Riedlingen	Atemschutzgeräteträger	Riedlingen
65	Wiedmann Paul	Zwiefaltendorf	Motorsägen-Grundlehrgang	Riedlingen

* LFS = Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal

5.2 Ausbildungsstand der Feuerwehren

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Truppmann	55	23	24	29	18	18	19	186
Truppführer	37	10	10	9	8	4	16	94
Maschinist	27	5	5	5	4	0	7	53
Atemschutzger.träger	46	15	10	11	8	6	13	109
Sprechfunker	50	18	19	25	14	15	21	162
Motorsägen-Lehrgang	22	16	15	17	11	14	11	106
Gruppenführer	18	3	4	5	3	2	5	40
Zugführer	7	0	1	1	0	0	0	9
Gerätewart	2	0	0	1	0	0	0	3
Ausbilder	7	1	1	1	0	0	0	10
Gesamt *	271	91	89	104	66	59	92	772

* nicht mitgezählt sind die diversen sonstigen Lehrgänge und Weiterbildungen.

5.3 Proben 2009

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Proben im Jahr	24	21	24	22	20	14	33	158
Durchschn. anwesende Mitglieder	35	17	12	17	13	11	17	122
Probenbesuche insg.	837	357	278	374	260	152	391	2649
Stundenaufwand insg.	1.674	714	556	748	520	304	782	5.298

5.4 Kreisausbildung

Kreisausbilder Ausbildungsstützpunkt Riedlingen:

Ausbilder Truppmann/Truppführer:	Christopher Brace	Oliver Neumann
	Stefan Höhn	Ingo Redolf
	Stefan Kuc	Jochen Weber
Ausbilder Atemschutzgeräteträger:	Thomas Steinhardt	
Ausbilder Sprechfunk:	Dieter Katzenstein	
	Roland Schlegel (FF Dürmentingen)	
Ausbilder Motorsäge:	Robert Halbherr	
	Georg Schönweiler	

2009 durchgeführte Lehrgänge:

20.01. - 24.01.2009	Motorsägenlehrgang	16 Teilnehmer
10.02. - 14.02.2009	Motorsägenlehrgang	16 Teilnehmer
02.03. - 11.04.2009	Grundausbildung Truppmann Teil 1	23 Teilnehmer
20.04. - 25.04.2009	Sprechfunker	27 Teilnehmer
15.06. - 24.06.2009	Truppführer	18 Teilnehmer
23.09. - 07.11.2009	Grundausbildung Truppmann Teil 1	25 Teilnehmer
19.10. - 24.10.2009	Sprechfunker	25 Teilnehmer
17.11. - 21.11.2009	Motorsägenlehrgang	15 Teilnehmer
23.11. - 28.11.2009	Sprechfunker	25 Teilnehmer
Insgesamt am Stützpunkt Riedlingen ausgebildet:		***190 Teilnehmer***

5.5 Übungen 2009

28.03.2009	**Einweisung Hochwasser-Schlauchsystem**

Feuerwehr und Technisches Hilfswerk absolvierten eine Schulung der Firma Beaver, die das neue, mobile Hochwasserschutzschlauchsystem demonstrierte. Auch Bürgermeister Petermann und Tiefbauamtsleiter Rohm wollten sich die mehrstündige Einweisung in die Handhabung mit den "Riesenwürsten, die als Wunderwaffe gegen Hochwasser gelten" nicht entgehen lassen. Dabei handelt es sich um 15 und 20 Meter lange, aufblasbare Schläuche, die - zunächst aufgeblasen und dann mit Wasser gefüllt - einen Wall aus Sandsäcken ersetzen.

06.04.2009	**„Einsatzgruppe Nord“ rettet 5 Personen aus den Flammen**

Erstmalig in der Geschichte der Feuerwehren Zell-Bechingen und Zwiefaltendorf fand eine gemeinsame Übung der „Einsatzgruppe Nord“ in Bechingen statt. Übungsobjekt war das alte, leerstehende Rathaus in Bechingen. Angenommen wurde ein Brand im ersten Obergeschoss. In dem verrauchten Haus waren Personen vermisst. Als die Feuerwehr Zell-Bechingen eintrifft sind noch Personen im Gebäude eingeschlossen. Die Wasserversorgung muss aufgebaut werden, Atemschutztrupps rüsten sich für die Rettung der hilflosen Personen und den Erstangriff aus. Als kurze Zeit später die Kameraden aus Zwiefaltendorf eintreffen wird die Lage entspannter. Jetzt wird der Einsatz gemeinsam koordiniert. Nach und nach retten die insgesamt vier Atemschutztrupps die 4 Personen und als plötzlich einer der Feuerwehrkameraden fehlt, fand ein Suchtrupp die fünfte Person, eine Strohpuppe, die als Feuerwehrmann verkleidet wurde, dieser „Feuerwehrmann“ hatte sich während des Einsatzes verletzt. Fazit: Übung gelungen, Zusammenarbeit hervorragend.

09.06.2009	Übung: Brand der Versteigerungshalle in Riedlingen

Bei einer Gesamtprobe der Riedlinger Feuerwehr wurde ein Gebäudebrand der Versteigerungshalle angenommen. In der weiträumigen Halle wurden mehrere Personen vermisst. Noch während der Erkundung des Einsatzleiters ereignete sich bei der Versteigerungshalle ein schwerer Verkehrsunfall. Ein PKW überschlug sich und prallte mit dem Dach gegen einen Eisenpfeiler. Der Fahrer wurde dabei im Fahrzeug eingeklemmt. Sofort wurde der Hilfeleistungszug nachalarmiert. Zur weiteren Unterstützung beim Gebäudebrand forderte der Einsatzleiter die Feuerwehr Neufra an. Die Wasserversorgung des Löschzuges wurde durch das LF16 mit Wasserentnahme aus der Donau sichergestellt. Mehrere Atemschutztrupps waren im Inneren der Versteigerungshalle im Einsatz. Um ein weiteres Übergreifen des Feuers verhindern zu können wurden von Außen Riegelstellungen aufgebaut. VRW und RW bearbeiteten den Verkehrsunfall. Nach der Absicherung des PKWs mit Hölzern und Stützen wurde das Dach entfernt, so dass die Person mittels Spineboard gerettet wurde. Die Übungsnachbesprechung fand gleich im Anschluss in der Versteigerungshalle statt.

06.07.2009	Übung der „Einsatzgruppe West“

Eine Übung der Feuerwehren Grüningen und Pflummern fand im Munitionsdepot Pflummern statt. Bei der Übung wurde ein Brand in einem Werkstattgebäude im angenommen. Die Feuerwehren Grüningen und Pflummern wurden gegen 19.35 Uhr von der Leitstelle über Meldeempfänger alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung traf die Feuerwehr Pflummern mit ihrem TSF ein. Nach der ersten Erkundung stellte sich heraus, dass sich im Gebäude noch 6 Personen befänden. Während sich ein Trupp mit Atemschutzgeräten ausrüstete, wurde die Wasserversorgung aus einem Überflurhydranten aufgebaut. Der erste Angriffstrupp begab sich dann zur Menschenrettung in das völlig verrauchte Gebäude. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr Grüningen mit ihrem LF8 wurde der bereits auf der Anfahrt mit Atemschutz ausgerüstete erste Angriffstrupp ebenfalls zur Menschenrettung in das Gebäude geschickt. Während der Rettung wurden 2 Flaschen mit Acetylen und 2 Flaschen mit Sauerstoff im Gebäude entdeckt und mit Wasser gekühlt. Von beiden Kommandanten wurde eine positive Übungsbilanz gezogen.

12.09.2009	Große Katastrophenschutzübung bei Bad Schussenried

Insgesamt mehr als 2.000 Einsatzkräfte haben sich an der Katastrophenschutzübung "Schwankendes Oberschwaben" der Landkreise Biberach, Ravensburg und Sigmaringen beteiligt. Ein angenommenes Erdbeben der Stärke 5,7 hatte am frühen Morgen auch die Region um Bad Schussenried erschüttert und zahlreiche Unfälle ausgelöst. Aus dem Bereich Riedlingen waren die Feuerwehren Riedlingen, Daugendorf, Dürmentingen und Uttenweiler, sowie die Schnelleinsatzgruppe des DRK Riedlingen und das THW Riedlingen, in die Großübung eingebunden. Als erstes Szenario ereignete sich gegen 04:15 Uhr ein Busunfall bei Otterswang-Atzenberg. Ein Reisebus war von der Straße abgekommen und in einen Graben gestürzt. Es wurden dabei zwei Menschen getötet und rund 40 verletzt. Kurze Zeit später wurde ein Unfall im Bereich des Niklassee bei Bad Schussenried gemeldet. Hier waren mehrere Bäume umgestürzt, wobei zwei Bäume auf ein Auto fielen und darin zwei Menschen eingeklemmt wurden. In unmittelbarer Nähe war auch ein Zeltlager welches nach dem Erdbeben evakuiert werden musste. Die ersten Riedlinger Kräfte wurden gegen 4:45 Uhr alarmiert. Zwei Feuerwehrmänner machten sich auf den Weg nach Bad Schussenried um im dortigen Gerätehaus die mittlerweile eingerichtete Einsatzleitung und Führungsgruppe zu unterstützen. Kurz nach 6 Uhr wurde der teilweise Einsturz und Brand der Klinik am Wald in Bad Schussenried gemeldet. Hier waren rund 100 Verletzte zu retten und zu versorgen. Gegen 06:10 Uhr wurde die Riedlinger Feuerwehr mit den Rettungstauchern und Motorboot zum Niklassee angefordert, da auf dem Wasser Personen gesichtet wurden und der See abgesucht werden musste. Die Feuerwehr Riedlingen wurde um 06:40 Uhr zur Einsatzstelle „Klinik am Wald“ alarmiert und rückte mit dem Einsatzleitwagen und Tanklöschfahrzeug aus. Zur Besetzung des Gerätehauses Riedlingen und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft wurde die Feuerwehr aus Daugendorf alarmiert. Die Riedlinger Feuerwehrleute waren bei dem Großbrand zur Brandbekämpfung unter Atemschutz und Menschenrettung eingesetzt. Zwischendurch löste die Brandmeldeanlage der Kurparkklinik in Bad Schussenried aus und meldete ein Feuer im Keller. Um 11 Uhr wurde die große Katastrophenschutzübung beendet. In einem großen Festzelt in Bad Schussenried wurden die vielen Einsatzkräfte mit Essen und Getränke versorgt.

25.09.2009	Übung: Großbrand im Langenenslinger Gewerbegebiet

Knapp siebzig Feuerwehrleute hielt am Freitagabend ein Großbrand bei der Textil Recycling Firma Striebel in Langenenslingen in Atem. Die Feuerwehren aus Langenenslingen, Riedlingen, Bad Buchau und Mengen waren im Einsatz. Was sich hier wie eine Schreckensnachricht liest, war zum Glück nur ein Übungsszenario. Gegen 19:15 Uhr wurde die Feuerwehr Langenenslingen alarmiert und trifft kurze Zeit später im Gewerbegebiet ein. Kommandant Holstein erkennt sofort den Ernst der Lage und lässt über die Rettungsleitstelle die Feuerwehren aus Riedlingen mit dem kompletten Löschzug, Bad Buchau mit dem Einsatzleitwagen 2 und einem Schlauchwagen und eine weitere Drehleiter aus Mengen nachalarmieren. Atemschutzträger retten die verletzten Personen aus dem Gebäude, parallel wird die Wasserversorgung für den ersten Löschangriff aufgebaut. Die nach und nach eintreffenden Wehren entlasten die Langenenslinger Feuerwehrmänner und erhalten von Holstein eine kurze Lagemeldung und einen Einsatzauftrag, den sie ausführen müssen. Hand in Hand arbeiten die Wehren zusammen und nach etwas mehr als einer Stunde hat man den fiktiven Großbrand gelöscht.

24.11.2009	Übung: Dachstuhlbrand in Riedlinger Altstadt

Rauch dringt aus einem Gebäude in der Weilerstraße, ein Mann ist am Fenster im ersten Stock und ruft um Hilfe, vier Fahrzeuge der Riedlinger Feuerwehr kommen mit Blaulicht angefahren. Besorgte Anwohner und Passanten finden sich ein und fragen ungläubig „brennt's da wirklich oder ist das eine Übung?". Sie alle konnten beruhigt werden, es handelte sich um eine Übung. Trotzdem hatte Einsatzleiter Ingo Redolf alle Hände voll zu tun, um die erforderlichen Maßnahmen des Löschzuges zu koordinieren. Das Feuer hatte sich mittlerweile zu einem offenen Dachstuhlbrand entwickelt. Die Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges rettete die Person im ersten Stock über eine Leiter. Die Drehleiter ging vor dem Gebäude in Stellung und bekämpfte das Feuer von oben und verhinderte so eine Brandausbreitung auf die benachbarten Gebäude. Das Löschgruppenfahrzeug pumpte bei der Holzbrücke Wasser aus der Donau an die Einsatzstelle und stellte so die Wasserversorgung sicher. Nach rund 45 Minuten konnte die Übung beendet werden.

6. Beförderungen und Ehrungen im Jahr 2009

Abteilung Riedlingen

Feuerwehrmann:	Decker Juliane Diepold Martin Gabriel Jonas Kieferle Carol Schneider Peter Schönweiler Philipp Stöhr Christoph Voss Simon
Oberfeuerwehrmann:	Bühler Thomas Busche Holger Decker Maximilian Gutermann Johannes Heuter Fabian Lichtinger Nadine Lorencic Stefan Seyfried Michael Stohr Jörg
Oberlöschmeister:	Höhn Stefan Neumann Oliver Steinhardt Thomas
Oberbrandmeister:	Redolf Ingo
25 Jahre Feuerwehrdienst:	Grimm Hans Peter

Abteilung Grüningen

Feuerwehrmann:	Beller Stefan Lehn Christoph

Abteilung Pflummern

Feuerwehrmann:	Kurray Michael Lotzer Maximilian Mayer Steffen
25 Jahre Feuerwehrdienst:	Reuchlin Bruno

Abteilung Zell-Bechingen

Feuerwehrmann:	Figel Johannes
Oberfeuerwehrmann:	Fisel Thomas Fisel Stefan Ott Alexander Rettich Christian Sauter Frank Schröppel Michael

Abteilung Zwiefaltendorf

Oberfeuerwehrmann:	Geiss Armin Mönch Stephan Rödig David Schubert Stefan
Löschmeister:	Sollmann Matthias Zittrell Joachim
25 Jahre Feuerwehrdienst:	Sauter Wolfgang Willburger Ulrich

7. Besondere Veranstaltungen und Ereignisse

13.03.2009 "Rauchmeldertag"

Die Schornsteinfegerinnung hat ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert und den Tag des Rauchmelders zum Anlass genommen, alle Riedlinger Kindergärten mit Rauchmeldern auszustatten. Obermeister Andreas Feurer besuchte mit seinen Schornsteinfeger-Kollegen und der Feuerwehr unter anderem den Kindergarten "Regenbogen". Zusammen mit der Riedlinger Feuerwehr und Stadtbaumeister Suck erklärte er den Kleinen wie wichtig Brandschutz ist und wie gefährlich die Rauchentwicklung bei einem Feuer für Menschen sein kann. Feurer erklärte, dass Brandmelder gar nicht teuer seien und empfahl, dass jeder Haushalt solche Melder haben sollte. Die Kinder bedankten sich bei den Schornsteinfegern und den Riedlinger Feuerwehrmännern mit ihrem Lied "112 - die Feuerwehr eilt schnell herbei". Zur Erinnerung gab es für jedes Kind Malbuch, Schornsteinfeger in Miniaturform und Luftballons von der Feuerwehr. Auch der Kindergarten in Zwiefaltendorf wurde vom Schornsteinfeger und der Feuerwehr besucht. Die Kinder lernten das Gerät „Rauchmelder“ kennen und was sie tun müssen, wenn sich dieser bemerkbar macht. Anschließend wurden die Rauchmelder in den Räumen installiert und in Betrieb genommen.

14.03.2009 Hauptversammlung der Feuerwehr Riedlingen

An der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Riedlingen blickte Kommandant Christopher Brace auf ein arbeits- und einsatzreiches Jahr zurück. Neben den Einsätzen und Ausbildungen haben die Feuerwehrangehörigen außerordentlich viel geleistet. „Ihr seid einfach Spitze“, bescheinigte Brace seinen Kameraden. Jugendfeuerwehrwart Thomas Steinhardt berichtete über die vielfältigen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Auch die Kameraden der Altersabteilung waren überaus Aktiv, darüber berichtete Robert Kreuzer. Nach dem Kassenbericht von Ralph Grünacher bestätigten die Kassenprüfer Rudolf Frei und Hans Lichtinger eine korrekte Kassenführung. Bürgermeister Petermann konnte schließlich die einstimmig erteilte Entlastung vornehmen. 21 Beförderungen konnten ausgesprochen werden. Hans-Peter Grimm wurde für 25-jährigen Dienst am Nächsten ausgezeichnet. In seiner Ansprache bedankte sich Bürgermeister Hans Petermann bei der Feuerwehr für die wichtige Arbeit die geleistet wurde.

01.04.2009	April, April: Dritte Drehleiter für Riedlingen

Die Schwäbische Zeitung berichtete, dass es ein unverhoffter Zuschuss möglich gemacht hat, dass die Stützpunktfeuerwehr Riedlingen eine zusätzliche Drehleiter bekommt und somit 3 Drehleitern besitzt. Dies war natürlich ein Aprilscherz. Die Feuerwehr Sonthofen war mit ihrer neuen Drehleiter, welche sie in Ulm abgeholt hatten, zu Besuch in Riedlingen. Auf dem Programm stand natürlich auch ein Besuch im Feuerwehrmuseum von Günther Hübler. Zum Abschluss gab es noch ein „Gruppenfoto“ aller Drehleitern.

01.04.2009	Landrat übergibt Drehleitern an Stützpunktwehren

In Anwesenheit von viel Prominenz hat Landrat Dr. Heiko Schmid in Ochsenhausen offiziell drei neue Drehleitern an die Stützpunktfeuerwehren in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen übergeben. Durch die Sammelbeschaffung konnte der Kreis die Kosten von 2,1 auf 1,9 Millionen € drücken. Es sei nicht alltäglich, so der Landrat, dass er gleich drei neue Drehleitern an die Stützpunktfeuerwehren übergeben könne, aber man habe so sparen können. Mit der neuen Investition sei der Schutz der Bürger im Landkreis verbessert worden. Anders als die alten, rund 25 Jahre alten Leitern - "woanders leisten die übrigens noch gute Dienste" - verfügen die neuen über einen Gelenkarm und neueste Technik, so dass die Retter auch in großen Höhen und in räumlicher Enge näher an den Einsatzort herankommen. Symbolisch überreichte der Landrat den Kommandanten Andreas Bochtler aus Laupheim, Torsten Koch aus Ochsenhausen und Christopher Brace aus Riedlingen eine Miniaturausgabe der Drehleitern von der Firma Iveco.

11.04.2009	Truppmann-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen

Die Stützpunktfeuerwehr Riedlingen hatte einen Lehrgang "Grundausbildung/Truppmann Teil 1" angeboten. 23 Feuerwehrleute aus der Raumschaft Riedlingen haben daran teilgenommen. Der Lehrgang dauerte vom 02. März bis zum 11. April. Nach insgesamt rund 70 Stunden mussten die Teilnehmer ihr Wissen über die Feuerwehrtätigkeit, Löscheinsätze und Technische Hilfeleistung in einer theoretischen und einer praktischen Prüfung unter Beweis stellen.

02.05.2009 | Übler Maischerz: Maibaum in Grüningen angesägt

Einen üblen Scherz haben sich Unbekannte in der Nacht zum 1. Mai erlaubt: Der Maibaum in Grüningen wurde angesägt, wie einer Polizeistreife auffiel. Da die Gefahr bestand, dass er bei einem Windstoß abbricht, beschlossen Ortsvorsteherin Ulrike Weber und die Grüninger Feuerwehr eine Rettungsaktion. Mit Hilfe der Feuerwehr Riedlingen, einer Drehleiter und eines privaten Teleskopstaplers wurde der Maibaum, wie im Bild gezeigt, angehoben, abgesägt und wieder eingesetzt.

08.-09.05.2009 | Spezialausbildungsseminar für Sonderfahrzeugführer

In Biberach fand ein Spezialausbildungsseminar für Sonderfahrzeugführer der Feuerwehren des Landkreises statt. An der Veranstaltung nahmen mit Udo Brendle, Holger Busche, Jochen Haid und Oliver Neumann auch vier Angehörige der Riedlinger Feuerwehr mit der neuen Drehleiter daran teil. Organisiert wurde dieses Seminar durch den Kreisfeuerlöschverband Biberach. Durchgeführt wurde die Schulung von der Verkehrsfachschule Markdorf. Der theoretische Teil wurde im Schulungsraum des Biberacher Gerätehauses durchgeführt. Der praktische Teil fand auf dem Parkplatz Nord der Fa. Böhringer-Ingelheim statt.

09.05.2009 | Jugendfeuerwehr nimmt am Riedlinger Stadtlauf teil

Beim Riedlinger Stadtlauf ging auch die Riedlinger Jugendfeuerwehr mit insgesamt 8 Athleten in den Kategorien „Schülerlauf“ und „Jugend- und Jedermannlauf“ an den Start. Im Vorfeld wurden von Oliver Mazzola extra T-Shirts für den Stadtlauf organisiert, welche von Bürgermeister Petermann bzw. der Stadt Riedlingen bezuschusst wurden. Bei herrlichem Wetter gingen sie dann auf die schweißtreibende Strecke und lieferten allesamt eine hervorragende Leistung ab.

15.05.2009 | Altpapier für die Riedlinger Feuerwehr wird weniger

Anfang April sammelte die Riedlinger Feuerwehr wieder Altpapier und Kartonagen in der Kernstadt. Gesammelt wurden insgesamt 22,38 to Altpapier und Kartonagen. Dies bedeutet ein Rückgang von fast 9 to im Vergleich zur letzten Sammlung, im Vergleich zur Sammlung im April 2008 sogar 12 Tonnen. Der Grund für diesen massiven Einbruch sind eindeutig die „Blauen Tonnen“ einer Firma und des Landkreises.

16.05.2009 | Großer Flohmarkt in Riedlingen

Petrus hatte ein Einsehen und beschere wieder mal das „legendäre Flohmarktwetter“. Auch in diesen Jahr bewirtete die Feuerwehr Riedlingen im und vor dem alten Feuerwehrgerätehaus am Wochenmarkt. Die Nachfrage war so groß, dass am Nachmittag schon die Steaks ausgegangen sind. Für die musikalische Unterhaltung auf dem Wochenmarkt sorgten die „Stützles Halbe Stompers“. Um 20.00 Uhr wurde nach und nach mit dem Abbau und aufräumen begonnen, so dass gegen 22.30 Uhr der Wochenmarkt wieder frei war. Die restlichen Aufräumarbeiten wurden am Montagabend abgeschlossen.

29.05.2009 | Neue Drehleiter streikt nach Storchberingung

Alle Jahre wieder tourt der Storchenbeauftragte mit der Feuerwehr samt Drehleiter durch die Region. Im Nest auf dem Dornerhaus ging es bereits lebhaft zu, denn dort saßen drei kleine Störche. Die Beringungsaktion wurde erledigt und eine Vertreterin der Presse wollte noch ein Foto machen und der Nabu-Vorsitzende die Nestplatte ausmessen. Also rein in den Korb, die Leiter schwebt ein weiteres Mal in die Höhe. In 24 Metern Höhe stoppt der Korb. Die Drehleiter bockt, versagt den Dienst. Der Schreck fährt nicht nur den Insassen in die Glieder, auch die Passanten auf der Erde ziehen hörbar die Luft ein. Der Feuerwehrmann beschließt, kein Risiko einzugehen, fordert Verstärkung und die alte Riedlinger Drehleiter an. Korb an Korb stehen sich die beiden Leitern gegenüber. Nun müssen die Insassen ihren ganzen Mut zusammennehmen, um in luftiger Höhe den einen Schritt in den rettenden Korb zu setzen. Es klappt. Ein schwerer technischer Defekt hat die neue Hightech-Leiter außer Betrieb gesetzt. Ein Passant knipste von der Aktion ein Foto und schickte es an die BILD-Zeitung, welches die prompt veröffentlichte.

27.06.2009 | Truppführer-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen

Vom 15.06.-27.06.2009 fand bei der Feuerwehr Riedlingen der Lehrgang „Truppführer“ statt. In dem ca. 35 Stunden dauernden theoretischen und praktischen Unterricht, wurde das vorhandene Wissen der 18 Teilnehmer noch mehr vertieft und spezialisiert. Der Lehrgang „Truppführer“ ist aufbauend auf die Grundausbildung und der dann folgenden 2-jährigen Truppmannausbildung und ist auch Voraussetzung für die Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule.

30.06.2009 | Grundschulförderklasse besucht Riedlinger Feuerwehr

"Wasser marsch“ hieß es für 21 Kinder der Grundschulförderklasse beim Besuch bei der Feuerwehr Riedlingen. Den Kindern wurde erklärt was die Aufgaben der Feuerwehr sind. Den Kindern wurde klar gemacht was sie im Falle eines Brandes zu tun haben und was an Feuer und Rauch so gefährlich ist. Höhepunkt war aber jedoch einmal wie ein richtiger Feuerwehrmann am Strahlrohr zu stehen. Allerdings musste kein Feuer gelöscht, sondern Hütchen umgespritzt werden. Alle packen mit an um den schweren Feuerwehrschlauch zu halten.

04.07.2009 | Kameraden aus Zwiefaltendorf bestehen Leistungsabzeichen in Silber

Nachdem das Leistungsabzeichen in Bronze vor zwei Jahren mit Erfolg abgelegt wurde, beschlossen die Kameraden, sich den Herausforderungen in Silber zu stellen. In den Monaten April bis Juli wurden zusätzlich 21 Proben absolviert. Im Durchschnitt waren 8 von anfangs 11 und schlussendlich 9 Teilnehmern anwesend bei einem Zeitaufwand von insgesamt 332 Stunden. Am 4. Juli haben die 8 Kameraden aus Zwiefaltendorf und ein Unlinger Kamerad in Warthausen mit Erfolg abgeschlossen.

05.07.2009 | Fahrzeugweihe in Riedlingen

Zwei neue Fahrzeuge der Riedlinger Feuerwehr sind beim Stadtfest übergeben worden. Die Riedlinger Geistlichkeit weihte die neue Drehleiter und ein Gerätetransportwagen nach dem Open-Air-Gottesdienst. Die Riedlinger Feuerwehr war gestern Morgen in ihrer schmucken Uniform angetreten um ihre neuen Fahrzeuge weihen zu lassen. Kommandant Christopher Brace und Bürgermeister Hans Petermann dankten allen, die es möglich gemacht haben, dass die Riedlinger Feuerwehr mit den neuen Fahrzeugen für die Zukunft gerüstet sei.

07.07.2009 | „Bärengruppe“ stattet der Feuerwehr Pflummern einen Besuch ab

20 Kinder der Bärengruppe des Pflummerner Kindergartens besuchten die Feuerwehr in Pflummern. Sie durften sich wie richtige Feuerwehrmänner anziehen, Schläuche verlegen, mit der Kübelspritze Frisbee-Scheiben abschießen und eine Spritztour mit dem Feuerwehrauto machen.

18.07.2009	Behördenpokal in Riedlingen

Im Donaustadion Riedlingen fand das Fußball-Turnier der Firmen und Behörden um den Wanderpokal der Stadt Riedlingen statt. Organisiert vom Vorjahres Sieger der Kreissparkasse traten 7 Mannschaften. Die Riedlinger Feuerwehr belegte trotz guter Leistung leider den letzten Platz. Im Gegensatz zu den letzten Jahren trug diesmal glücklicherweise keiner der Kameraden Verletzungen davon.

21.07.2009	Kindergarten „Storchennest“ besucht Riedlinger Feuerwehr

Aufgeregt und voller Vorfreude marschierten die 19 Kinder der „Feuerwehrprojektgruppe“ des Kindergartens „Storchennest“ zum Gerätehaus der Feuerwehr Riedlingen. Dort angekommen wurden die Kleinen erst einmal über die Wichtigkeit von Rauchmelder informiert, was zu tun ist wenn’s brennt und was man auf keinen Fall machen darf. Anschließend wurde die Kleidung und Ausrüstung eines Feuerwehrmannes genau unter die Lupe genommen. Das Beste kam zum Schluß: die Drehleiter. Die Freude war riesengroß als die Kinder im Korb nach oben fahren durften.

24.07.2009	Entenrennen auf der Donau in Riedlingen

Auch die Riedlinger Feuerwehr hatte beim Entenrennen alle Hände voll zu tun. Jochen Haid war schon Wochen vorher mit der Organisation beschäftigt. Gegen 15 Uhr begann für die Feuerwehr der Aufbau. An der Donaubrücke wurde die große Ölsperre in die Donau eingebaut, welche als Sperre und Trichter für die Enten dienen sollte. Am Ende des Trichters wurde eine Vorrichtung angebracht, durch welche die Siegerenten durchschwimmen konnten. An der Drehleiter wurden drei große Säcke mit den 3.400 Enten befestigt. Nachdem die „Mutterenten“ im Wasser waren, wurde Bürgermeister Petermann mit dem Motorboot zur Donaubrücke gefahren. Danach wurden die „Rennenten“ von der Drehleiter aus zu Wasser gelassen. Mit dem Motorboot und dem Schlauchboot wurden sämtliche sich am Ufer hängen gebliebene Enten wieder befreit. An der Ölsperre waren zwei Rettungstaucher der Feuerwehr im Wasser, damit dort keine Enten hängen bleiben. Unterhalb des Wehrs wurde ebenfalls eine Sperre eingebaut, damit keine Ente davon schwamm. Zusätzlich wurden mit einem Boot und Keschern die Enten aus dem Wasser gefischt.

26.07.2009	2. Platz beim Tauziehwettbewerb in Sauggart

Anlässlich ihrer Flori-Hockete veranstaltete die Florianskameradschaft der Feuerwehr Sauggart erstmals einen Feuerwehr-Tauziehwettbewerb. Gesucht wurde die stärkste Feuerwehr. An den Start gingen insgesamt 12 Mannschaften. In der Vorrunde mussten die Riedlinger gegen die Mannschaften aus Möhringen, Muttensweiler, Munderkingen 2, Offingen und Uigendorf antreten, welche alle samt von den Riedlingern gewonnen wurden. Auch das Halbfinale gegen Ertingen wurde gewonnen. Im Finale wurden die Riedlinger von Füramoos besiegt.

20.08.2009	Sommerferienprogramm der Feuerwehr Riedlingen

Zum diesjährigen Sommerferienprogramm konnte die Feuerwehr Riedlingen insgesamt rund 70 Kinder begrüßen. An insgesamt 5 Stationen wurde den Teilnehmern das Thema "Feuerwehr" näher gebracht. So wurde erklärt wie die Feuerwehr alarmiert wird und wie man einen Notruf absetzt. Ebenso wurde vorgeführt wie ein Feuerwehrmann mit Atemschutz und Schutzausrüstung aussieht. Wer wollte konnte mit der Drehleiter in luftige Höhen fahren. Mit zwei Feuerschläuchen mussten Verkehrshütchen umgespritzt werden. Zum Mittagsessen erhielt jedes Kind eine Rote Wurst mit Wecken. Bei den tropischen Temperaturen konnten die Kinder ihren Durst mit kühlem Eistee löschen. In der Mittagspause konnte jeder an der Spielstraße der Jugendfeuerwehr seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Gegen 13 Uhr wurde von den aktiven Feuerwehrmännern eine kleine Löschübung vorgeführt. Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer zur Erinnerung an diesen Tag eine Urkunde.

29.08.2009	Feuerwehr-Kinderolympiade in Zwiefaltendorf

An der Feuerwehr-Kinderolympiade beteiligten sich 34 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Die Kameraden aus Zwiefaltendorf vermittelten den Kindern Wissen rund um die Feuerwehr. Anschließend mussten die Kinder an den insgesamt zehn Stationen dieses Wissen und ihren sportlichen Einsatz unter Beweis stellen. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt. Highlight war für die Kinder die Rundfahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug aus Unlingen. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und einen Sportbeutel als Preis.

10.09.2009	Jahresausflug der Altersabteilung

Sichtlich angetan waren die Ausflugsteilnehmer der Altersabteilung der Riedlinger Feuerwehr vom Heuneburgmuseum in Hundersingen. Die Heuneburg war vor mehr als 2.500 Jahren zum Teil eine große fürstliche Siedlung in unserer Gegend. So erklärte es Frau Bühler aus Herbertingen bei ihrer Führung im Freilichtmuseum, das ein besonderes Highlight war. Sie hat mit ganzem Herzblut das Leben der damals angesiedelten Kelten in unserem Raum dem aufmerksamen Publikum vor Augen geführt.

17.09.2009	Kindergarten „Sonnenschein“ bei der Feuerwehr Daugendorf

Der Kindergarten „Sonnenschein“ schaute bei der Daugendorfer Feuerwehr vorbei. Die Kameraden Dieter Katzenstein, Christoph Hebeisen und Ulrich Traub stellten sich den vielen Fragen der Kinder und erklärten ihnen die Gerätschaften der Feuerwehr. Eine Fahrt im Feuerwehrfahrzeug durfte hier natürlich auch nicht fehlen.

19.09.2009	Tagesausflug der Riedlinger Feuerwehr nach München

Zu einem Tagesausflug nach München brachen insgesamt 34 Riedlinger Feuerwehrleute inklusive Partner bzw. Partnerinnen auf. Bei Landsberg am Lech wurde ein Zwischenstopp mit einem Vesper eingelegt. In München angekommen ging es auf den Viktualienmarkt wo ab 11 Uhr eine interessante Führung mit einer „Probiertour“ begann. Der Viktualienmarkt ist ein ständiger Markt für Lebensmittel (lateinisch: Viktualien) in München. Auf der „Probiertour“ erhielten wir an verschiedenen Ständen Kostproben wie z.B. eingelegtes Gemüse und Früchte, Brot, Wurst, Käse. Die Platten mit Häppchen mussten sogar gegen hartnäckige Passanten verteidigt werden. Jeder konnte dennoch so viel probieren, dass das Mittagessen ausfallen konnte. Nach der Führung hatte jeder bei herrlichem Wetter ca. 2 Stunden frei zur Verfügung. Diese Zeit nutzen einige für einen Stadtbummel, zum Besuch des berühmten Delikatessenhauses Dallmayr, des Hofbräuhauses oder für einen Abstecher auf die Theresienwiese. Um 15 Uhr begab sich die ganze Gruppe dann zum Olympia-Gelände. Je nach Lust konnte hier das BMW-Museum oder der Olympiaturm besucht werden. Gegen 17 Uhr erfolgte die Heimfahrt. Im Gasthof Linde in Ummendorf erfolgte schließlich der Abschluss.

19.09.2009 Hochzeit des Kameraden Andreas Arnold

Kamerad Andreas Arnold und seine Frau Julia haben sich das „Ja-Wort“ gegeben. Das Brautpaar wurde von der Musikkapelle und der Feuerwehr Zwiefaltendorf vom Elternhaus der Braut abgeholt und zur St.-Michaels-Kirche begleitet. Nach der kirchlichen Trauung musste das Brautpaar gemeinsam mit den Trauzeugen eine kleine Feuerwehrübung mit der historischen Spritze absolvieren. Im Anschluss an Gratulation und Sektempfang ging es dann weiter nach Neufra in die Donauhalle, wo noch lange und ausgiebig gefeiert wurde.

26.09.2009 Ausflug der Feuerwehr Pflummern

Nachdem auch der letzte Feuerwehrmann aus den Federn gekrochen war, ging die Fahrt Richtung Bodensee. Nach einem ausgiebigen Vesper wurde den Ausflüglern die schöne Altstadt von Lindau gezeigt. Danach ging es weiter zum Minimundus, was außer Miniaturbauwerken eine lustige Bootsfahrt und ein 4D-Kino bot. Von dort aus ging es anschließend weiter zum Hopfenmuseum nach Tettnang.

07.11.2009 Truppmann-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen

Bei der Stützpunktfeuerwehr Riedlingen wurden die Lehrgänge "Grundausbildung/Truppmann Teil 1" und „Sprechfunker“ erstmals integriert angeboten. Eine 20-stündige Ausbildung in Erster Hilfe und Rettung war ebenfalls Teil des Lehrgangs. 24 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau aus der Raumschaft Riedlingen haben daran teilgenommen. Der Lehrgang dauerte vom 23. September bis zum 07. November.

10.11.2009 Mehr Altpapier für die Riedlinger Feuerwehr

Bei der Herbstsammlung konnte diesmal erfreulicherweise eine Zunahme verzeichnet werden: Gesammelt wurden 25,6 to Altpapier und Kartonagen. Dies bedeutet eine Zunahme von über 3 to im Vergleich zur letzten Sammlung, jedoch im Vergleich zur Herbstsammlung 2008 immer noch 8 to weniger. Die Riedlinger Feuerwehr freut sich über dieses gute Ergebnis und dankt der Bevölkerung für die Unterstützung. Sogar viele Besitzer einer „Blauen Tonne“ bewahrten ein paar Extra-Bündel für „ihre“ Feuerwehr auf.

21.11.2009	Motorsägenlehrgang in Riedlingen

Stürme und Unwetter bescheren den Feuerwehren immer häufiger Arbeit in Form von umestürzten Bäumen. Der Umgang mit der Motorsäge ist hierbei mit einem hohen Gefahrenpotential verbunden. Aus diesem Grund dürfen nur speziell ausgebildete Feuerwehrleute diese Arbeiten durchführen. Vom 17.-21. November wurde deshalb in Riedlingen ein Motorsägen-Lehrgang abgehalten. Die 16 Teilnehmer aus Daugendorf, Dürmentingen, Ertingen, Riedlingen, Zell-Bechingen und Zwiefaltendorf konnten den Lehrgang erfolgreich absolvieren.

12.12.2009	Weihnachtsfeier der Riedlinger Feuerwehr

Zur gemeinsamen Weihnachtsfeier fanden sich die Männer und Frauen der Feuerwehr Riedlingen mit Anhang, der Altersabteilung mit Frauen und der Jugendfeuerwehr im festlich geschmückten Saal des Gerätehauses ein. Begrüßt wurden Alle mit einem Glas Sekt. In einer kleinen Ansprache blickte Kommandant Brace auf das bald vergangene Jahr zurück. Er dankte allen für die geleistete Arbeit und Unterstützung in diesem Jahr. Er gab auch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Im Juni 2010 wird das 150jährige Jubiläum der Feuerwehr Riedlingen gefeiert. Mit musikalischer Begleitung auf dem Akkordeon durch Melanie Remensperger und Anja Weber wurden Weihnachtslieder gesungen. Wie in jedem Jahr wurden auch wieder die „Probenkönige“ geehrt. Probenkönige mit 24 von 24 Proben wurden Harald Reiner, Thomas Steinhardt und Markus Steinhardt. Mit 23 besuchten Proben kamen Stefan Birk, Holger Busche und Dietmar Zich auf den 2. Platz. Auf Platz 3 mit 22 Proben kamen Benjamin Kuc, Stefan Lorencic und Simon Voss. Der Jahresrückblick wurde in diesem Jahr wieder von Markus Steinhardt erstellt und vorgeführt. Danach führt Stefan Höhn ein von ihm gedrehten und geschnittenen Film von der Katastrophenschutzübung in Bad Schussenried vor.

8. Feuerwehreinrichtungen und -fahrzeuge

8.1 Feuerwehrgerätehäuser

Abteilung Riedlingen

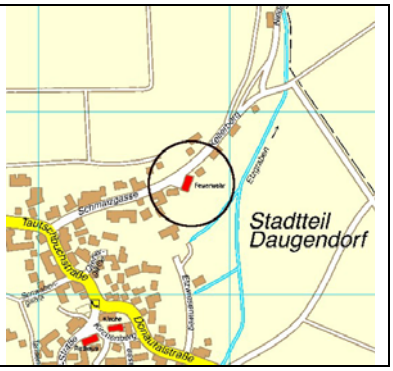
Zwiefalter Straße 22
88499 Riedlingen

Telefon: 07371/9334-0
Telefax: 07371/9334-23

Abteilung Daugendorf

Schmalzgasse
88499 Riedlingen-
Daugendorf

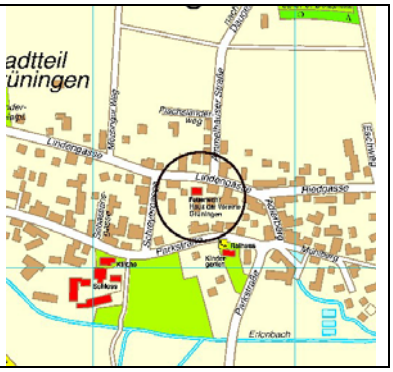
Telefon: 07371 / 909328
Telefax: 07371 / 909328



Abteilung Grüningen

Lindengasse 15
88499 Riedlingen-
Grüningen

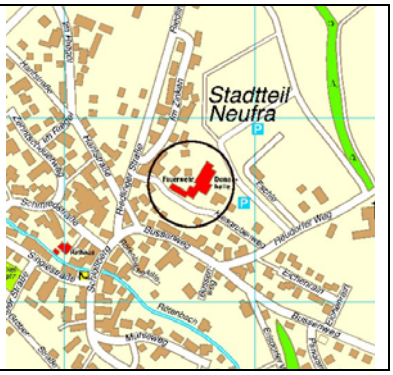
Telefon: 07371/ 909992
Telefax: ---



Abteilung Neufra

Kiesgrubenweg 10
88499 Riedlingen-
Neufra

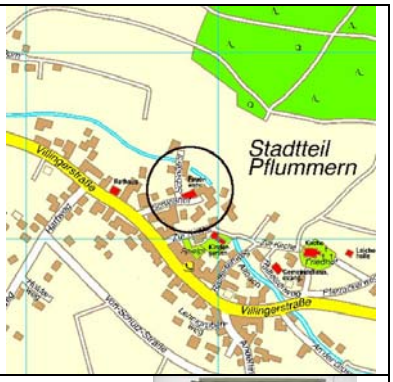
Telefon: 07371/4112
Telefax: ---



Abteilung Pflummern

Schlosshof 17
88499 Riedlingen-
Pflummern

Telefon: 07371/ 180565
Telefax: ---

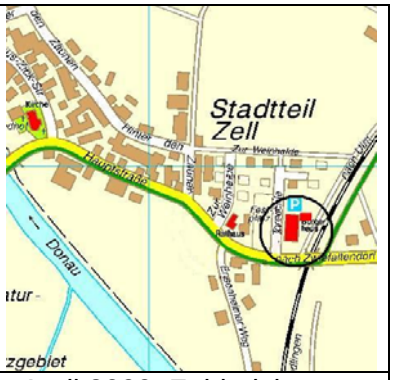


Am Gerätehaus wurde von der Fa. Pfullendorfer Tor-Systeme ein Sektionaltor mit Elektroantrieb eingebaut. Dafür wurde in Eigenleistung das alte Tor ausgebaut und die Öffnung um 50cm verbreitert werden. Auch wurden die Spinde neu gestrichen und Ablagefächer angebracht.

Abteilung Zell-Bechingen

Toreschle
88499 Riedlingen-Zell

Telefon: ---
Telefax: ---



Neubau des Gerätehauses neben dem Bürgerhaus. Baubeginn am 20. April 2009. Zahlreiche Stunden an Eigenleistung wurden beim Bau des neuen Gerätehauses geleistet.

Abteilung Zwiefaltendorf

Im Gässle
88499 Riedlingen-
Zwiefaltendorf

Telefon: 07373/915126
Telefax: 07373/915126

Seit August 2009 wird das Gebäude zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut. Das Fahrzeug und Ausrüstung ist in der Zwischenzeit in einer Scheune untergebracht.

8.2 Feuerwehrfahrzeuge

Fahrzeuge / Anhänger	Fahrgestell	Ausbau	Baujahr	Anmerkungen
Abteilung Riedlingen				
Kommandowagen KdoW	Audi	Eigen	2003	2007 gebraucht beschafft (Spendenaktion+Zuschuß)
Einsatzleitwagen ELW1	Mercedes	Müller	2005	
Mannschaftstransportwagen MTW	Opel	Schwäble	2001	
Gerätewagen-Transport GW-T	Mercedes	Hensel	2008	
Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	Mercedes	Ziegler	1992	Beschaffung durch KFLV*
Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS	Mercedes	Ziegler	1987	Beschaffung durch KFLV*
Drehleiter DLK 23-12 GLS CS	Iveco	Margirus	2008	Beschaffung durch KFLV*
Vorausrüstwagen VRW	Chevrolet	KFLV*	1992	Beschaffung durch KFLV*
Rüstwagen RW2	MAN	Ziegler	2001	Beschaffung durch KFLV*
Tragkraftspritzenanhänger TSA	---	Ziegler	1970	Beschaffung durch KFLV*
Ölwehr-Anhänger	---	Fa. Roßbach	2004	Beschaffung durch KFLV*
Verkehrssicherungsanhänger	---	---	1991	2006 gebraucht durch KFLV beschafft
Motorboot auf Anhänger MZB	---	Fa. Keckeis	1994	Beschaffung durch Feuerwehr (Spenden)
Gabelstapler	Still	---	1996	2004 gebraucht beschafft
Abteilung Daugendorf				
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	Mercedes	Thoma	1985	2006 gebraucht beschafft
Tragkraftspritzenanhänger TSA	---	Ziegler	1970	Pumpe Baujahr 1990
Abteilung Grüningen				
Löschgruppenfahrzeug LF 8	Mercedes	Ziegler/Lampe	1988	2007 gebraucht beschafft
Tragkraftspritzenanhänger TSA	---	Ziegler	1970	Pumpe Baujahr 1980
Abteilung Neufra				
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	Mercedes	Ziegler	1998	
Abteilung Pflummern				
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	Mercedes	Margirus	2006	
Tragkraftspritzenanhänger TSA	---	Ziegler	1970	Pumpe Baujahr 1980
Abteilung Zell-Bechingen				
Tragkraftspritzenanhänger TSA	---	Ziegler	1970	Pumpe Baujahr 1980
Abteilung Zwiefaltendorf				
Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W	Mercedes	Ziegler	2003	
Tragkraftspritzenanhänger TSA	---	Ziegler	???	

* KFLV = Kreisfeuerlöschverband Biberach

8.3 Veränderungen im Fahrzeugbestand

Gerätewagen-Transport (GW-T) - Abteilung Riedlingen

Nach dem die alte „Pritsche“ nun 18 Jahre auf dem Buckel hatte und erhebliche TÜV-Mängel aufwies, wurde von der Stadt, wie in der Zukunftsplanung 2006 beschlossen, eine Ersatzbeschaffung vorgenommen. Hierbei wurde ein Fahrgestell mit einer höheren Nutzlast (13 to statt bisher 3,5to) gewählt. Der Zweck des Fahrzeuges ist Transport und Nachschub von Material jeglicher Art (z.B. Sandsäcke oder das Hochwasser-schlauchsystem). Weiter werden ein Rollcontainer mit 500m-B-Schläuchen und ein Rollcontainer Strom / Beleuchtung mitgeführt. Eine Ladebordwand mit einer Tragkraft von 1,5to erleichtert das Be- und Entladen. In einem Regal an der Stirnwand der Ladefläche sind noch weitere Ausrüstungsgegenstände verlastet. Die Auslieferung erfolgte im Frühjahr 2009.

Wichtige Daten im Überlick:

Hersteller:	Mercedes Atego
Baujahr:	2008
Leistung:	290 PS
Zul. Gesamtgew.	13.000 kg
Funkrufname:	Florian Riedlingen 1/74
Gesamtkosten:	105.000 €
Zuschuß Z-Feu:	45.100 €

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1 Brandschutzerziehung / Führungen

	Riedlingen	Daugendorf	Grüningen	Neufra	Pflummern	Zell-Bechingen	Zwiefalten-dorf	Gesamt
Führungen	8	1	0	2	1	0	2	14
Besucher:								
Erwachsene	29	3	0	0	4	0	2	38
Jugendliche / Kinder	221	13	0	20	20	0	56	330
Besucher insgesamt:	250	16	0	20	24	0	58	368

9.2 Die Riedlinger Feuerwehren im Internet

Im Jahr 2009 wurde mit rund 214.000 Zugriffen auf die Homepage **www.feuerwehr-riedlingen.de** der Riedlinger Feuerwehr der Zugriffsrekord vom Vorjahr (178.000) wiederum übertroffen. Am Ende des Jahres 2009 waren schon insgesamt knapp 669.000 Zugriffe registriert (seit 01.04.2003). Erfreulich sind immer wieder die netten Einträge im Gästebuch.

An dieser Stelle sei auch besonders Thomas Warnack gedankt, der uns als Fachberater „Presse“ jederzeit mit Rat und Tat unterstützt und uns immer wieder hervorragende Fotos zur Verfügung stellt.

Seit Januar 2009 ist die Feuerwehr Zwiefaltendorf nun auch im Internet unter der Adresse:
www.feuerwehr-zwiefaltendorf.de
zu erreichen. Hier findet man die aktuellen Terminpläne und es wird über die Einsätze und Aktivitäten rund um die Feuerwehr berichtet. Weiterhin gibt es Infos über den von der Feuerwehr betriebenen Wertstoffhof und über die Müllentsorgungstermine. Ein Fotoalbum, unterhaltsame und informative Videos und ein Gästebuch dürfen natürlich auch nicht fehlen. Im Jahr 2009 wurden 5.015 Besuche gezählt.

10. Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Riedlingen
Marktplatz 1
88499 Riedlingen

Tel. 07371/183-38
Fax 07371/183-50

E-Mail: info@feuerwehr-riedlingen.de
Internet: www.feuerwehr-riedlingen.de

Auflage: 150

Redaktion/Bearbeitung:
Stefan Kuc

Bildnachweis:
- Thomas Warnack
- Archiv der Feuerwehr Riedlingen
- Archive der Teilortsfeuerwehren
- FF Ochsenhausen
- Bruno Assfalg